

sicherheit ' bedeutet lebensqualität



grenzenios Garmisch-Partenkirchen

Vorschau mit Anmeldemöglichkeit:

2. Grenzüberschreitende Sicherheitstage Bayern – Tirol vom 9. bis 11. Juli 2010



140 Jahre FF Garmisch, 2. Kreisfeuerwehrtag 2008

135 Jahre FF Bad Baversoien

135 Jahre FF Uffing

135 Jahre FF Mittenwald

120 Jahre FF Altenau

115 Jahre FF Grafenaschau

110 Jahre FF Hechendorf

Statistik – Berichte – Hintergründe

Landkreis **Garmisch-Partenkirchen**

Nr. 18

Jahresausgabe 2009



- feuerwehr-behördenfunk
- meldeempfänger
- sms-alarmierungssysteme
- betriebsfunk

- funkzentralen
- digitalfunk
- handyservice
- telefonsysteme

Häusler-Service-Mobil in vielen Landkreisen vor Ort







ICOM KENWOOD





Dompfaffstr. 1 · Garmisch-Partenkirchen



Caritas-Zentrum Caritas Garmisch-Partenkirchen

Ambulante Dienste

- Häusliche Krankenpflege/ Kinderkrankenpflege/Altenpflege
- Haushaltshilfen/Einkäufe
- Menü-Service
- Kinder-, Jugend- und Familienberatung
- Beratung für Schuldner/Suchtkranke/ Migranten

0 88 21/9 43 48-0 www.caritas-gap.de



Geschäftsstelle 08821/96649-0

Nebenan (Dompfaffstraße 3) finden Sie den Werkstattladen der Werdenfelser Werkstätten.

0 88 21/94 30 94-0 www.kje-hilfe.de





Grußwort des Landrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Zu insgesamt 1.100 Einsätzen sind die 32 Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit ihren über 1.800 Mitgliedern im Jahr 2008 ausgerückt - umgerechnet dreimal pro Tag haben sie sich freiwillig bei Bränden, Technischen Hilfeleistungen und in sonstigen Einsätzen der Verantwortung gestellt, Hab und Gut, Gesundheit und Leben ihrer Mitmenschen zu schützen. Dabei haben sie weit über 18.000 Stunden ihrer Freizeit geopfert - freiwillig und unentgeltlich.

Hinzu kommen noch ca. 1.200 Übungen und Ausbildungstermine. Diese beeindruckenden Zahlen unterstreichen den Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehren für unsere Gesellschaft und zeugen



auch von deren Verankerung in den Gemeinden.

Für die vorbildliche Einsatzbereitschaft, den Idealismus und die persönlichen Opfer verdienen die Feuerwehren unseren Dank, unsere Anerkennung und Unterstützung. Im Namen des Landkreises aber auch persönlich bedanke ich mich bei allen, die diesen ehrenamtlichen Dienst leisten.

Auch der Landkreis bekennt sich zur Aufgabe, den Wehren im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten bestmöglich beizustehen. So hat der Kreistag beschlossen, über 380.000 Euro in den Haushalt 2009 einzustellen für Fahrzeuge und Geräte des überörtlichen Einsatzes. Hinzu kommen noch ca. 166.000 Euro für den allgemeinen Brandschutz.

Ein herzlicher Dank gilt auch jenen, die mit dazu beigetragen haben, dass das vorliegende Heft erscheinen konnte: Eine zeitgemäße Information der Öffentlichkeit über Anliegen und Hintergründe der Feuerwehr-Arbeit im Landkreis.

Inhalt	
Grußwort des Landrates	3
Vorwort des Kreisbrandrates	4
Organisation der Kreisbrandinspektion GAP	5
Die Kreisbrandmeisterbezirke	6-7
Erste Kommandanten im	
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	8
Ehrungen	9
Einsatzstatistik 2008 10-	-11

2. Kreisteuerwehrtag		
140 Jahre FF Garmisch	13-	15
Ausbildung – Lehrgänge	16-	19
Einsätze im Bild	20-	21
Bunte Seite		23
2. Grenzüberschreitende		
Sicherheitstage Bayern – Tirol	24-	26
Moderne Ölspurbeseitigung		29
Neue Fahrzeuge und Geräte	30-	31
FF Mittenwald feierte 135-jähriges Besteher	1	32

FF Bad Bayersoien feierte 135-jähriges Bestehen	33
FF Uffing am Staffelsee	
feierte 135-jähriges Bestehen	34
120. Jahreshauptversammlung der FF Altenau	35
FF Grafenaschau feierte 115-jähriges Bestehen	36
FF Hechendorf feierte 110-jähriges Bestehen	
mit großem Festprogramm	36
Jugend	37
Riesenerfolg: Wettkampfgruppe der	
FF Partenkirchen erringt Goldmedaille 38	-39

Impressum

Herausgeber und Verlag:

© H-Verlag – Partner der Feuerwehren Taitinger Straße 62, 86453 Dasing Tel./Fax 08205/6997

Redaktionsleitung:

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger

Fotos: Feuerwehren des Landkreises, Kreisbrandinspektion, Franz Hutter, FIREfoto Thomas Gaulke

Auflage: Garantiert 6.000 Exemplare

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt, Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen, Banken und Firmen im Landkreis

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2009 · 18. Ausgabe

HOHENRAINE

Heubergstraße 20 Tel. 08841/6730-0

82441 Ohlstadt Fax 08841/6730-30

www.HOHENRAINER.com



- Abscheideanlagen
- Erdbau + Abbruch
- Straßenbau



- Natursteinmauern
- Regenwassernutzungsanlagen
- Erdtankeinbau mit Isolationsprüfung (WHG§19)



Vorwort des Kreisbrandrates

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, dass Sie durch das Lesen der vor Ihnen liegenden 18. Ausgabe unserer Landkreis-Feuerwehr-Zeitung Ihr Interesse an den vielfältigen Aufgaben und der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit unserer 32 Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bekunden.

Wir haben uns wieder bemüht, mit den Berichten einen interessanten und bunten Querschnitt durch die Geschehnisse in den 12 Monaten seit dem Erscheinen des letzten Heftes zu geben.

Die Berichte über die Jubiläumsfeierlichkeiten der Feuerwehren Garmisch, Mittenwald, Bad Bayersoien, Uffing, Altenau, Grafenaschau und Hechendorf belegen dabei einmal mehr die tiefe Verwurzelung der Ortswehren in den jeweiligen Orten und deren Bevölkerung.

Hintergrundinformationen über die umfangreiche Ausbildungstätigkeit am Beispiel des Speziallehrgangs für unsere Atemschutzgeräteträger durch die Firma FeuRex



geben Ihnen einen Einblick an die notwendigen hohen Anforderungen an eine sichere Dienstleistung bei der Feuerwehr.

Mit großer Vorfreude kündigen wir in diesem Heft zudem bereits die 2. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage Bayern – Tirol an, die vom 9. – 11. Juli 2010 in Garmisch-Partenkirchen in einer neuen, und dieser Form erstmaligen, gemeinsamen Ausbildungsveranstaltung für Angehörige aller Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (u.a. Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Bergwacht,

Bundeswehr, Polizei) aus Bayern und Tirol stattfinden werden.

Zum Schluss meines Vorwortes möchte ich auch in diesem Jahr wieder allen, die uns im vergangenen Jahr im Bemühen, den Brandschutz und Technischen Hilfsdienst in unserem Landkreis zu erhalten und zu verbessern, ganz herzlich danken. Besonders bei unseren Ansprechpartnern in Politik und Verwaltung, die stets ein offenes und verständnisvolles Ohr für unsere Anliegen haben.

Ein besonderer Dank gilt zudem allen Gewerbetreibenden, Firmen und Geschäftsleuten, die mit der Schaltung eines Inserates diese Publikation maßgeblich finanziert, und damit einen wichtigen Baustein der Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehren ermöglicht haben.

Viel Spaß und interessante Einblicke beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Ihr

Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat

Taliani Charleger



Wir danken den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen. KFV Garmisch-Partenkirchen



Erdbewegung - Straßenreinigung

E. KERNSTEIN GmbH

Ettaler Straße 26b · 82487 Oberammergau
Telefon 08822/1440 · Telefax 08822/945787 · Mobil 0171/7128228





Organisation der Kreisbrandinspektion GAP

Kreisbrandrat **KBR** Johann Eizenberger

Florian GAP 1

Fach-KBM Jugendarbeit Peter Keller

Florian GAP 1/1

Fach-KBM Fahrzeug- u. Gerätewesen Ludwig Reim

Florian GAP 1/2

Fach-KBM EDV (Basis) Kurt Schweda

Florian GAP 1/3

Fach-KBM Leiter Atemschutz zentrum Paul Wakolbinger

Florian GAP 1/4

Kreisfeuerwehrarzt Dr. Martin Dotzer

Florian GAP 1/5

Fach-KBM Ausbildung u. Gefahrgut Peter Gröbl

Florian GAP 1/6

Alarmierungsplanung ILS, Großschadenslagen, KatS Andreas Küspert Florian GAP 1/7

Fach-KBM

Fach-KBM Funkwesen Herbert Maurus

Florian GAP 2/1

Vorbeugender Brandschutz .losef Gschwendtner Florian GAP 3/1

Fach-KBM

Inspektionsbereich "nördlicher Landkreis" KBI Georg Wagner Ständiger Vertreter des KBR u. Florian GAP 2

Staffelsee/Riegsee Georg Wagner Florian GAP 2

Murnau a. St. KBM Herbert Maurus Florian GAP 2/1

KRM Florian GAP 2/2

FF Aidling FF Grafenaschau

FF Hechendorf FF Eschenlohe

FF Schöffau FF Seehausen a. St.

FF Riegsee

FF Murnau FF Weindorf

FF Ohlstadt

FF Spatzenhausen

FF Uffing a. St.

Unteres Loisachtal Ludwig Löcherer

FF Oberau

FF Groß-/Kleinweil

FF Schwaigen

BtF Glentleiten

Inspektionsbereich "südlicher Landkreis" Peter Gaus Florian GAP 3

Oberes Loisachtal Johann Eitzenberge Florian GAP 1

Ammteral **KBI** Peter Gaus Florian GAP 3

FF Altenau

Isartal KBM Josef Gschwandtner Florian GAP 3/1

FF Farchant

FF Bad Bayersoien

FF Krün FF Mittenwald

FF Garmisch FF Grainau

FF Bad Kohlgrub

FF Wallgau

FF Partenkirchen

FF Ettal FF Graswang

FF Oberammergau

FF Saulgrub

FF Unterammergau

BtF Schloß Linderhof

Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion ab 1.10.2009

KBR Johann Eitzenberger

Mustersteinstr. 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstl.: 08821 / 910- 212 o. 08821 / 751-214;

Tel. priv.: 08821 / 96 92 90 Fax dienstl.: 08821 / 7 23 30; Fax privat: 08821 / 96 92 91 Mobil: 0160 / 36 38 696, e-mail: kbr@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 1

Inspektionsbereich Nord:

KBI Georg Wagner

Dorfstr. 21, 82418 Hofheim Tel. dienstl.: 08847 / 69806-12, Tel.privat: 08847 / 69 72 93 Fax dienstl.: 08847 / 69806-11, e-mail:georgwagnerff@gmx.de Florian Garmisch-Partenkirchen 2

KBM Herbert Maurus

Kocheler Str. 31, 82418 Murnau a.St. Tel.: 08841 / 9695, Fax: 08841 / 40041, e-mail: herbert.maurus@t-online.de Florian Garmisch-Partenkirchen 2/1

KBM Ludwig Löcherer

Werdenfelser Str.2, 82496 Oberau Tel. dienstl.: 08824 / 1305, Tel. privat: 08824 / 522, Fax privat: 08824/910278 e-mail: Info@fewo-loecherer.de Florian Garmisch-Partenkirchen 2/2

Inspektionsbereich Süd:

KBI Peter Gaus

Dorfstr. 39, 82487 Oberammergau Tel. dienstl.: 08822 / 844 Fax: 08822 / 3743 Tel. privat: 08822 / 6736 e-mail: peter.gaus@gmx.net Florian Garmisch-Partenkirchen 3

KBM Josef Gschwendtner

Am Sagle 14, 82481 Mittenwald

Tel. dienstl.: 08823 / 920018, Fax: 08823 / 3441 Tel. privat: 08823 / 2315

e-mail: josef.gschwendtner@kewgmbh.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/1

Fach-Kreisbrandmeister:

KBM Peter Keller

Höllgraben 12, 82441 Ohlstadt Tel. dienstl.: 089 / 8906-6890, Fax:089 / 8906-6888, Tel. privat: 08841 / 79097 Mobil: 0171 / 5168902 e-mail: kellerpedro@aol.com

KBM Ludwig Reim

Schulstr. 16, 82490 Farchant Tel. dienstlich: 08821 / 910-363, privat: 08821 / 61219, Fax privat: 08821 / 945 361

e-mail: LReim@t-online.de Florian Garmisch-Partenkirchen 1/2

Florian Garmisch-Partenkirchen 1/1

KBM Kurt Schweda

Gruberweg 2, 82418 Murnau a.St. Tel. dienstlich: 08841 / 48-2121. privat 08841 / 1358, Mobil: 0160/937 630 16 Fax privat: 08841/62 32 33, e-mail: Kurt.Schweda@online.de Florian Garmisch-Partenkirchen 1/3

KBM Paul Wakolbinger

Griesstr. 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 08821 / 58837 privat 08821 / 71707, mobil: 0162/382 82 33 e-mail: atemschutz-zentrum@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 1/4

KFA Dr. Martin Dotzer

Loisachstr. 23 c, 82418 Murnau Tel. dienstlich: 08841/484168, privat: 08841/627277, e-mail: mdotzer@bgu-murnau.de Florian Garmisch-Partenkirchen 1/5

KBM Peter Gröbl

St.-Martin-Str. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. dienstlich: 08821 / 52609. Fax: 08821 / 58185. e-mail: Peter.groebl@t-online.de Florian Garmisch-Partenkirchen 1/6

KBM Andreas Küspert

Reintalstr. 7, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. dienstl.: 08821 / 910-242 o. -199, Mobil: 0172 /7091042, Fax privat: 08821 / 910-919, e-mail: andreas@kuespert.net Florian Garmisch-Partenkirchen 1/7

Die Kreisbrandmeisterbezirke



Fach-KBM Jugendarbeit Peter Keller Florian GAP 1/1





Fach-KBM Fahrzeug und Gerätewesen Ludwig Reim Florian GAP 1/2



Fach-KBM EDV (Basis) Kurt Schweda Florian GAP 1/3



Fach-KBM Leiter Atemschutz-Zentr. Paul Wakolbinger Florian GAP 1/4



Kreisfeuerwehrarzt KFA Dr. Martin Dotzer Florian GAP 1/5



Fach-KBM Ausbildung und Gefahrgut Peter Gröbl Florian GAP 1/6



Fach-KBM Alarmierungsplanung ILS Großschadenslagen, KatS Andreas Küspert Florian GAP 1/7



Inspektionsbereich südl. Landkreis KBM-Bezirk Ammertal KBI Peter Gaus Florian GAP 3





KBR Johann Eitzenberger KBM-Bezirk Oberes Loisachtal Florian GAP 1

südlicher Landkreis





Erste Kommandanten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Nr.	Feuerwehr	Name	Vorname	Straße	PLZ	0rt	Telefon
1	FF Aidling	Lampl	Herbert	Steinbreiten 6	82418	Riegsee-Aidling	08847/6275
2	FF Altenau	Filser	Franz	Wurmansauer Str. 24	82442	Saulgrub-Altenau	08845/9645
3	FF Bad Bayersoien	Weitenauer	Theo	Brandstatt 14	82435	Bad Bayersoien	08845/8198
4	FF Bad Kohlgrub	Lindauer	Martin	Im Kirchfeld 14	82433	Bad Kohlgrub	08845/757562
5	FF Eschenlohe	Oswald	Michael	Krottenkopfstr. 44	82438	Eschenlohe	08824/7172
6	FF Ettal	Höchbauer	Martin	Werdenfelser Str. 2	82488	Ettal	08822/4961
7	FF Farchant	Joner	Thomas	Wettersteinstr. 7	82490	Farchant	08821/61299
8	FF Garmisch	Maderspacher	Alois	Sonnenstr. 13	82467	Garmisch-Partenkirchen	08821/54868
9	FF Grafenaschau	Vogt	Wolfgang	Aschauer Str. 11	82445	Grafenaschau	08841/5670
10	FF Grainau	Huber	Andreas	Zugspitzstr. 48	82491	Grainau	08821/76016
11	FF Graswang	Pest	Thaddäus	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	08822/3737
12	FF Großweil	Wolff	Heinz	Gstädtstr. 1a	82439	Großweil	08851/7644
13	FF Hechendorf	Albrecht	Anton	Partenkirchner Str. 4	82418	Murnau a. StHechendorf	08841/3539
14	FF Krün	Holzer	Michael	Schöttlkarspitzstrasse 13	82494	Krün	08825/2064
15	FF Mittenwald	Klotz	Hubert	Dammkarstr. 6a	82481	Mittenwald	0160/4700216
16	FF Murnau	Maurus	Herbert	Kocheler Str. 31	82418	Murnau a.St.	08841/9695
17	FF Oberammergau	Gaus	Peter	Dorfstr. 39	82487	Oberammergau	08822/6736
18	FF Oberau	Schindlbeck	Florian	Schulstr. 1a	82496	Oberau	0172/8482823
19	FF Ohlstadt	Lidl	Josef	Loisachstr. 24	82441	Ohlstadt	08841/7252
20	FF Partenkirchen	Straub	Klaus	Münchnerstr. 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	0172/7291655
21	FF Riegsee	Wörner	Josef	Dorfstr. 27	82418	Riegsee	08841/40324
22	FF Saulgrub	Schmid	Ludwig	Ammergauer Str. 11	82442	Saulgrub	08845/8137
23	FF Schöffau	Weiß	Andreas	Moosstr. 1	82449	Uffing a.StSchöffau	08846/914836
24	FF Schwaigen	Demmel	Johann	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen/Obb.	08824/7133
25	FF Seehausen a.St.	Kern	Andreas	Seestr. 3	82418	Seehausen a.St.	08841/4874000
26	FF Spatzenhausen	Miller	Josef	Dorfstr. 6	82418	Hofheim	08847/699630
27	FF Uffing a.St.	Pantele	Jakob	Hechenrain 3	82449	Uffing a.St.	08846/1797
28	FF Unterammergau	Beßenbacher	Nikolaus	Martin-Schweiger-Str. 10	82497	Unterammergau	08822/4930
29	FF Wallgau	Holler	Johann	Sonnleiten 12a	82499	Wallgau	08825/952330
30	FF Weindorf	Reinholz	Karl-Heinz	StMartin-Str. 11	82418	Weindorf	08841/99491
31	BtF Linderhof	Graf	Tobias	Fritz-Müller-Str. 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	08821/78912
32	BtF Glentleiten	Schwaiger	Benedikt	Glentleiten 4	82439	Großweil	08851/18526



HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR ÖL – UND GASFEUERUNG

Wettersteinstr. 7, 82490 Farchant Tel. 08821/966880 FAX 9668813

e-mail: info@joner-gmbh.de www.joner-gmbh.de





Ostier

Telefon (0 88 21) 25 47

Zoeppritzstraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen

Bestattungen oHG

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen im In- und Ausland

Erledigung der Formalitäten Tag- und Nachtservice Sarglager

Bestattungsvorsorge



Säge-, Hobel- und Holzbearbeitungswerk

Hofstadelstraße 6 \cdot 82497 Unterammergau \cdot Tel. 08822/9224-0 \cdot Fax 9224-40 info@holzindustrie-unterammergau.de \cdot www.holzindustrie-unterammergau.de

- Schnitthölzer Hobelware
- Thermostrukturierte Terrassendiele
- Strukturpaneele
- Klosterboden Naturböden
- Balkone, Fenster und Türen
- Kassettendecken



Ehrungen

Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen im Zeitraum März 2008 bis März 2009:

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Dienstzeit



FF Grainau

Josef Diepold Nikolaus Grasegger Martin Ostler

FF Seehausen Hans Voal

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Dienstzeit

FF Bad Baversoien Alois Lindauer jun.

FF Bad Kohlgrub

Josef Dopfer Jakob Schmid



FF Ettal

Eduard Heigl

FF Farchant

Andreas Fichtl Josef Geißler Michael Krötz Bernhard Leitenbauer Johann Leitenbauer

FF Garmisch

Hubert Braun Anton Klöck Florian Wäger

FF Grafenaschau

Georg Höck

FF Grainau

Anton Diepold Bernhard Heiß Franz Heiß Martin Lehnerer Josef Märkl Anton Reindl Hans-Jörg Resch Georg Riesch

FF Hechendorf

Gottfried Probst

FF Krün

Max Achatz Hans Holzer Michael Holzer Markus Lunz Hubert Mayr Peter Schwarzenberger Franz Simon

FF Murnau

Josef Bergmeister jun. Peter Keller Florian Tausend

FF Oberammergau

Theo Burger Thomas Hochenleitner Albert Huber Thomas Rudhart

FF Schöffau

Franz Sternkopf

FF Spatzenhausen

Herbert Heidl

FF Wallgau

Martin Berg Herbert Ehrnhofer Günther Hornsteiner Hans Müller Franz Rieger Michael Schöpf





Tel. 08821/55563 • Fax 08821/73468 Unterfeldstr. 19 • 82467 Garmisch-Partenkirchen pannke-colorio@t-online.de

■ BayWa Baustoffe

Bauen Sie auf unser Wissen

Kompetenz

Alle Baustoffe aus einer Hand!



- Rohbau
- Ausbau
- Renovierung
- Modernisierung
- Gartenbaustoffe

BayWa AG, Baustoffe

Strassäcker 31 82418 Murnau

Telefon 08841 997-10 Telefax 08841 997-40 www.baywa.de



Ihr Partner vom Fach

Klinik Hochried Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Klinik Hochried bietet ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für Kinder, Jugendliche und Familien an. Bei stationären Aufenthalten ist die Begleitung einer Bezugsperson, soweit medizinisch begründbar, immer möglich.

Rehabilitationsfachklinik: Schwerpunkte: Adipositas, Essstörungen, Asthma bronchiale, Neurodermitis, Entwicklungsstörungen, ADHS, Legasthenie, spezielle Indikationen wie Diabetes, Zustand nach Unfall, Operation oder schwerer Erkrankung, weitere Indikationen nach Rücksprache möglich

Akutklinik: stationäre Betten in der Kinder- und Jugendmedizin: akute Erkrankungen

Ambulanz und Tagesklinik: Kinder- und Jugendpsychiatrie: Schwerpunkte: ADHS, Legasthenie, schulrelevante Störungen wie Schulangst, Schulverweigerung, emotionale Störungen, Störungen in den familiären Beziehungen, spezielle Indikationen, ambulante oder teilstationäre Diagnostik und Be-

Klinisches Therapie- und Förderzentrum: Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie,

Förderzentrum Sprungfeder (Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche), Interdisziplinäre Frühförderstelle (allgemeine, motorische und sprachliche Entwicklungsstörungen bei Kleinkindern: Diagnostik und Förderung)

Kinderkrippe: 12 Plätze für Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren

Schule Hochried: Sonderpädagogisches Förderzentrum mit Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und Schule für Kranke, Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

Zentrum für Bildung und Kommunikation: Tagungen, Fortbildung, Weiterbildung, Patienten- und Elternschulung: regional und überregional

MVZ Oberland GmbH Murnau an der Klinik Hochried

Im Medizinisches Versorgungszentrum arbeiten niedergelassene Ärzte und Klinik eng zusammen. So können hausärztliche und spezial- oder fachärztliche Versorgung mit der gesamten Ausstattung einer Klinik optimal für den Patienten genutzt werden.

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin: Dr. Mayr & Michael

Filialpraxis: 82418 Murnau, Kocheler Str. 27 Tel. 0 88 41/51 35, Fax 0 88 41/62 36 29, Mail: päd@mvz-oberland.info

Schwerpunkt: hausärztliche kinderärztliche Versorgung, Vorsorge, Impfungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Praxis für Schmerztherapie: Dr. Große

Filialpraxis: 82418 Murnau, Reschstr. 2

Tel. 0 88 41/9 95 95, Fax 0 88 41/4 98 46, Mail: schmerz@mvz-oberland.info

Schwerpunkt: spezielle und ganzheitliche Schmerztherapie, Akupunktur, Naturheilkunde, Anästhesie

Klinik Hochried

Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien www.klinikhochried.de Tel. 088 41/474-0, Fax 088 41/474-1011

MVZ Oberland GmbH

www.klinikhochried.de Tel. 0 88 41/4 74-50 00, 0 88 41/4 74-51 35, 0 88 41/9 95 95



Einsatzstatistik 2008

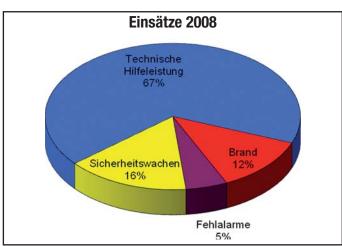
Sicherheit bedeutet Lebensqualität!

Diesem Motto, das die 1. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage Tirol/Bayern in Höfen 2007 geprägt hat, mit Qualität und Tatkraft gerecht zu werden, ist wesentliches Ziel der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Mit den nachfolgenden Statistiken dokumentieren sie ihre solide Arbeit in Einsatz-, Übungs- und Ausbildungstätigkeit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger.

Insgesamt wurden im Jahr 2008 1.100 Einsätze mit zusammen 18.675 Helferstunden geleistet.

Für diese große Einsatzbereitschaft gilt der Dank allen Feuerwehrfrauen- und männern, egal an welcher Position sie sich eingebracht haben, für den uneigennützigen und freiwilligen Dienst am Nächsten.

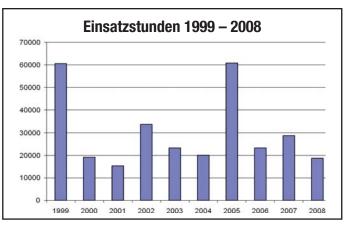


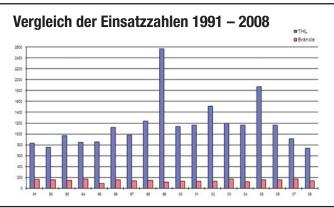


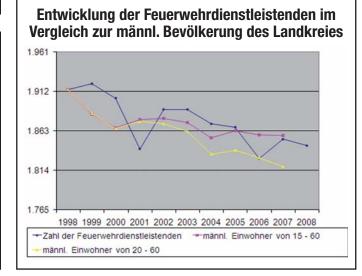


- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kundendienst · Reparatur · Wartung
- Unfallinstandsetzung · Richtbank
- Mietwagen
- Finanzierung · Versicherung · Leasing

Abschlepp- und Bergungsdienst Tag u. Nacht Schöttlkarstraße 18 · 82481 Mittenwald Tel. 08823/3075 · Fax 08823/5035







Wir schaffen Werte für unsere Kunden. Verlässlich, Leistungsstark und Fair.

Hochbau

- Industriebau
- Wohnungsbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauten / Sanierung

- **Tiefbau** Kanalbau
- Rohrleitungsbau
- Straßenbau
- Asphaltierung

Wohnbau- u. Projektentwicklung

- Bauträger
- Immobilienentwicklung

M. Haseitl Bau-GmbH & Co. KG Dießener Str. 12, 86956 Schongau

Tel.: 08861 / 2351 - 0

M. Haseitl Wohnbau u. Projektentwicklung GmbH Dießener Str. 12, 86956 Schongau

info@haseitlbau.de, www.haseitlbau.de





Einsatzstatistik 2008

Zahl der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

1984	1994	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
2 172	2 095	1 915	1 904	1 890	1 872	1 829	1 845	Ī

Altersstruktur der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

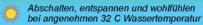
16 - 26	27 - 40	41 - 50	51 - 60
30%	50%	15%	5%

Einsatzart		Anz	ahl			Stunden		
	2008	2007	2006	2005	2008	2007	2006	2005
Brände								
Kleinbrände	115	112	115	90	1999	2404	2649	2001
Mittelbrände	17	30	27	37	832	1582	118	1681
Großbrände	2	29	9	24	69	6916	612	6765
Summe Brände	134	171	151	151	2900	10902	3379	10447
Techn. Hilfeleistungen								
Unfälle mit Fahrzeugen	95	107	115	111	3658	2793	4206	2890
Sturmeinsätze	52	43	41	30	361	285	385,5	307
Öleinsätze	84	91	102	97	742	1333	1224,5	1231
Wassereinsätze	64	75	100	829	1464	751	1464	35990
Insekteneinsätze	33	200	109	109	45	305	149,5	175
Vermisstensuchen	5	14	9	5	199	808	543	151
Tierbergungen	11	13	20	13	53	83	142	125
Personenbefreiungen/-rettungen	28	24	27	19	110	81	115	102
Gefahrgutaustritte	16	22	15	21	319	605	267	598
Freiwillige Tätigkeiten	69	48	76	74	1483	1349	1208	1257
Sonstige techn. Hilfeleistungen	280	276	342	316	2538	3079	5159,5	2479
Summe techn. Hilfeleistungen	737	913	956	1624	10972	11472	14864	45305
Fehlalarme	58	73	59	41	635	936	747	456
Sicherheitswachen	171	186	145	201	4168	5486	3292	4603
Gesamtsumme	1100	1343	1311	2017	18675	28796	22282	60811









Wasserrutsche und - trampolin, großer Wellnessbereich u.a. mit finnischer Außensauna und Dampfgrotte



Aktivenzahl und Ü	Aktivenzahl und Übungsbetrieb 2008							
	Aktive	davon Atemschutzge- räteträger	Übungen	PA- Übungen				
FF Aidling	40	12	18	3				
FF Altenau	56	8	31	5				
FF Bad Bayersoien	67	28	16	5				
FF Bad Kohlgrub	61	20	52	9				
FF Eschenlohe	36	5	37	14				
FF Ettal	86	26	15	2				
FF Farchant	31	7	64	16				
FF Garmisch	140	52	112	32				
FF Grafenaschau	26	8	12	2				
FF Grainau	98	33	88	17				
FF Graswang	19	10	10	4				
FF Großweil	46	15	57	19				
FF Hechendorf	34	10	20	4				
FF Krün	84	18	63	6				
FF Mittenwald	95	40	60	10				
FF Murnau	70	29	42	28				
FF Oberammergau	63	36	56	12				
FF Oberau	66	28	47	15				
FF Ohlstadt	59	21	27	9				
FF Partenkirchen	166	66	110	13				
FF Riegsee	42	11	12	2				
FF Saulgrub	41	8	26	5				
FF Schöffau	36	8	16	4				
FF Schwaigen	18	0	5	0				
FF Seehausen	62	20	28	8				
FF Spatzenhausen	40	10	10	3				
FF Uffing	38	14	19	9				
FF Unterammergau	69	20	61	13				
FF Wallgau	75	28	68	12				
FF Weindorf	40	12	16	10				
BtF Glentleiten	12	0	9	0				
BtF Schloß Linderhof	29	9	0	0				
Summe	1845	612	1207	291				

G. Grünauer

 $Zaunmaterial \cdot Zaunherstellung \cdot Schneefangstangen \\ Brennholz \cdot Palisaden \cdot Kesseldruckimprägniert \cdot Betonsäulen$

Ballengasse 13 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Lager: 08821/4347 · Fax 08821/4589





Zimmerei • Dachdeckerei Innenausbau • Treppenbau • Holzhausbau Abbundanlage • Kranverleih

WERTSTOFF BADER GARMISCH-ENTSORGUNG BADER PARTENKIRCHEN

Loisachauen 27 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon 0 88 21/95 00-0 Telefax 0 88 21/95 00-50 info@wertstoff-bader.de www.wertstoff-bader.de







In unserem Haus fühlen sich nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen wohl

Auch sehende und externe Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Es erwarten Sie:

- Kegelbahn
- Schwimmbad
- Medizinische Badeabteilung für stationäre und ambulante Reha-Maßnahmen
- Wellness & Kosmetik
- Veranstaltungsräume für Seminare und private Feste





(uren · Seminare · Urlaub



Alte Römerstr. 41-43
82442 Saulgrub / Obb.
Telefon 088 45 / 99 - 0
Telefax 088 45 / 99 121
www.aura-hotel.de
info@aura-hotel.de
Träger: Bayerischer Blindenund Sehbehindertenbund e.V.

Fordern Sie unser aktuelles Programm a

Kathan ERGONOMIE

Fachgeschäft für gesunde Büro-, Sitz- und Schlafmöbel

Büromaschinen, -zubehör eigene Werkstätte

Bahnhofstraße 21 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon 088 21/5 91 09 Telefax 088 21/5 91 27

www.kathan-ergonomie.de E-Mail: kathan@kathan-ergonomie.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 10.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ihr zuverlässiger Partner in Ihrer Nähe.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Service und Verkauf Garmisch-Partenkirchen Amselstraße 3, 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon 08821. 9321-0, Telefax 08821. 9321-90





2. Kreisfeuerwehrtag 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garmisch



Am Samstag, 19. Juli 2008, stand Garmisch-Partenkirchen wieder ganz im Zeichen der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Garmisch feierte ihr 140-jähriges Gründungsjubiläum und der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. hielt nach 2003 seinen 2. Kreisfeuerwehrtag ab. Nachfolgend ein kleiner Rückblick auf einen interessanten und abwechslungsreichen Festtag:

Um 10.00 Uhr wurde mit einem Festakt im Konzertsaal Richard-Strauss des Kongresshauses begonnen: Hierbei sprachen als Festredner Landrat Harald Kühn sowie der Stellvertretende Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, Gerhard Bullinger, nicht nur die Bedeutung und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren an, sondern stellten insbesondere auch verdiente Arbeitgeber, ohne deren Verständnis ehrenamtlicher Feuerwehrdienst nicht geleistet werden könnte, in den Mittelpunkt.

Mit einer Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Bayerns wurden dabei die Bäckerei Neuner aus Oberau, die Gemeindewerke sowie die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen ausgezeichnet.

Anschließend fand um 11.00 Uhr im Kurpark (Konzertmuschel) ein festlicher Gottesdienst statt, bei dem der Landkreis-Feuerwehrseelsorger, Kaplan Andreas Voglmeier aus Mittenwald, die beeindruckende Festpredigt hielt. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte der offizielle Teil für das 140-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Garmisch zu dem 1. Bürgermeister Thomas Schmid den Dank und die Anerkennung des Marktes Garmisch-Partenkirchen für die stets tadellosen Leistungen der Garmischer Wehr zum

Ausdruck brachte. Die Gratulationen und Geschenkübergaben der Patenwehren schlossen sich an.

Dann fand der gemeinsame Festzug aller Teilnehmer von der Fürstenstraße beginnend durch die Fußgängerzone am Kurpark zum Festzelt am Richard-Strauss-Platz statt.

In der gesamten Fußgängerzone gab es ab 13.30 Uhr eine Fahrzeug- und Geräteschau sowie Schauübungen der Feuerwehren des gesamten Landkreises. Die Vorführungen, gezeigt wurden u.a. technische Hilfeleistung bei der Unfallrettung, richtiges Verhalten bei brennenden Flüssigkeiten (Fettexplosion), die Gewalt einer Spraydosenexplosion, die Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauberaußenlastlöschwasserbehältern, aktuelle und historische Feuerwehrfahrzeuge, sowie das Luftkissenboot der FF Seehausen, wurden von den zahlreichen Besuchern, die dank des schönen Wetters gekommen

waren, mit großem Interesse angenom-

Höhepunkte auf der Aktionsfläche im Bereich von Brug/Chamonixstraße waren die Vorführungen mit dem Gefahrgut- und Brandsimulations-Container des Kreisfeuerwehrverbandes sowie des Brandsimulationscontainers der Berufsfeuerwehr München. Bei diesem Container konnten alle Besucher einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehrleute beim Vorgehen im sog. Innenangriff, z.B. bei der Bekämpfung eines Zimmerbrandes, erhalten. Die Internationale Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Partenkirchen gab eine Demonstration ihres Könnens und verabschiedete sich damit zu den Bundesausscheidungswettkämpfen in Böblingen. Wie wir heute wissen mit großem Erfolg (s. eigenen Bericht auf Seite 38).

Im Festzelt auf dem Richard-Strauss-Platz konnte ein rundum gelungener Festtag "bei Speis und Trank" seinen gemütlichen Ausklang finden...

Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V.

Der Kreisfeuerwehrverband Ga.-Pa. e.V. wurde am 9. Oktober 1993 gegründet und ist deshalb Gründungsmitglied des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., der im selben Jahr wiedergegründet wurde.

Hauptaufgabe des Verbandes, dem mittlerweile 28 der 30 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises angehören, ist die Förderung des Feuerlöschwesens sowie des Technischen Hilfsdienstes im Landkreis. Dies geschieht durch überörtliche Ausbildungsveranstaltungen (Truppmannausbildung, Maschinistenausbildung, Technische Hilfeleistungslehrgänge, Brandübungscontainer-Training u.a.) und gezielte Förderung der Jugendarbeit, Brandschutzerziehung und einzelner Projekte. Der Kreisfeuerwehrverband ist vom Finanzamt Ga.-Pa. als gemeinnützig anerkannt und zur Finanzierung seiner Aufgaben neben den Mitglieds- und Teilnehmerbeiträgen vor allem auf Spenden angewiesen.

Wenn auch Sie die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes unterstützen wollen, nehmen wir Ihre Spende auf Konto-Nr.: 800 383 bei der Kreissparkasse Ga.-Pa., BLZ 703 500 00, gerne entgegen. Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.



SB-Waschsalon

Am Mühlbach 1 · Garmisch-Partenkirchen Telefon 08821/4985 · Telefax 08821/54393

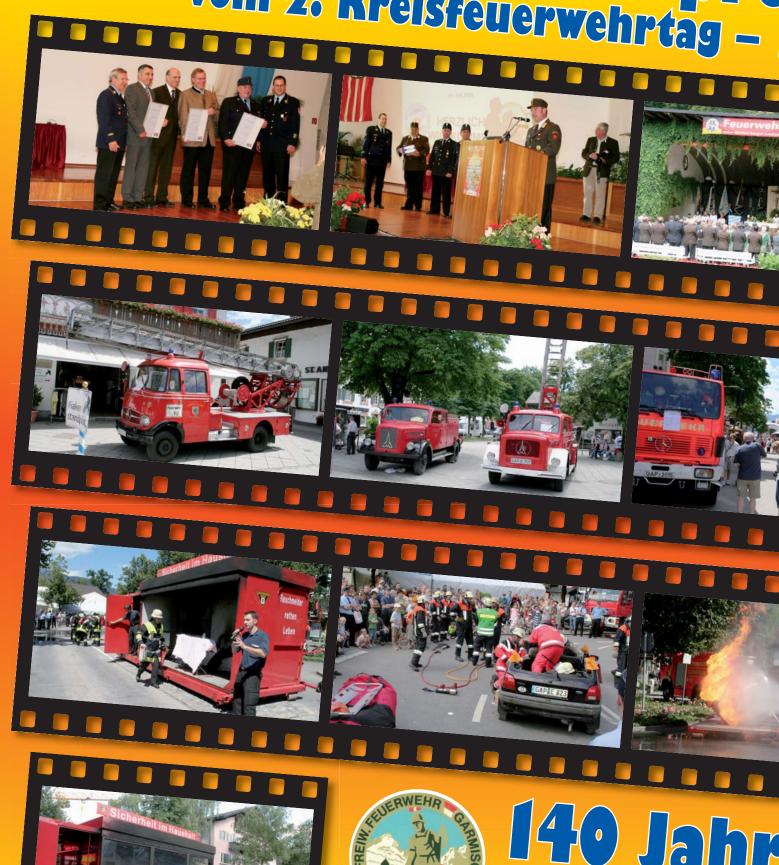




Amselstraße $6 \cdot 82467$ Garmisch-Partenkirchen Telefon $0.8821/96684-0 \cdot Fax\ 0.8821/96684-20$



vom 2. Kreisfeuerwehrtag –





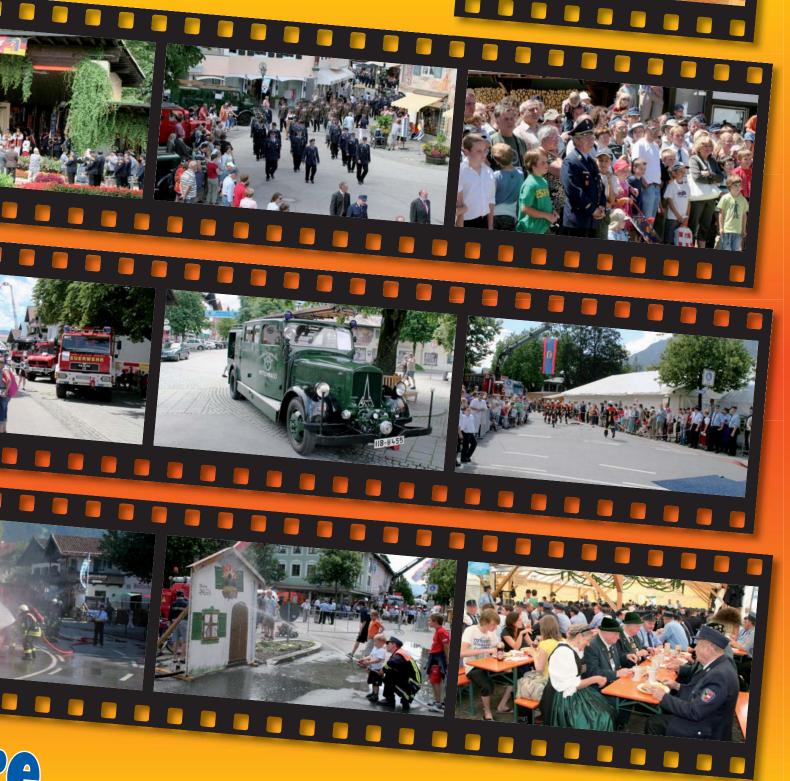


140 Jahr Freiwillige Fe

SSÍONEN 19. Juli 2008







euerwehr Garmisch



Ausbildung – Lehrgänge

Atemschutz-Zentrum des Landkreises Garmisch-Partenkirchen Jahresübersicht 2008						
Freiw. Feuerwehr	Grund- ausb. 2008	Grund- ausb. seit 1990	Wieder- holungs- übungen	Geräte- prüfungen	Masken- prüfungen	Flaschen- füllungen
Aidling	0	11	4	0	0	0
Altenau	0	24	6	12	27	16
Bad Bayersoien	0	28	6	12	13	21
Bad Kohlgrub	1	36	19	27	30	52
Eschenlohe	0	30	20	36	42	72
Ettal	1	11	2	7	13	6
Farchant	4	39	20	63	97	88
Garmisch	3	47	26	67	105	0
Grafenaschau	0	20	5	9	9	18
Grainau	2	62	31	61	72	122
Graswang	0	10	19	18	18	17
Großweil	0	25	19	44	57	47
Hechendorf	0	20	2	0	0	0
Krün	2	39	13	29	36	25
Mittenwald	3	64	32	0	0	0
Murnau	2	51	14	0	0	0
Oberammergau	2	46	13	1	0	213
Oberau	2	34	14	40	69	71
Ohlstadt	2	40	20	57	63	116
Partenkirchen	4	93	48	0	0	0
Riegsee	1	19	3	0	0	10
Saulgrub	0	23	12	14	14	28
Schöffau	0	17	2	15	15	17
Seehausen	0	25	3	16	33	21
Spatzenhausen	6	23	4	14	14	11
Uffing	2	20	9	21	32	38
Unterammergau	2	34	15	0	0	100
Wallgau	2	43	14	13	13	2
Weindorf	0	28	2	0	0	0
Betriebsfeuer	wehr					
BtF Linderhof	0	9	2	6	6	6
Sonstige						
Gemeinde- werke GAP	0	4	0	0	0	0
THW GAP	0	24	8	0	0	0
Zugspitzbahn	0	17	8	4	9	8
Klinikum GAP	0	8	0	0	0	0
Atemschutz- zentrum	0	0	39	39	24	0
UFS Zugspitze	0	2	0	0	0	0
Summe:	41	1026	454	625	811	1125

Stand: 12.1.2009

CONTAINER SPICHTINGER Waage- u. Müllumladestation BAUSCHUTT · SPERRMÜLL · BÜROCONTAINER Mo. bis Fr. 7-12, 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr LOIS A C H A U E N Tel. (0 88 21) 28 86, 10 75, 95 50-0, Fax 5 45 88 Recycling-Hof: Mo. – Fr. 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Atem	Atemschutzzentrum Jahresberichte – Übersicht 1994 – 2008								
Jahr	AT-Grund- lehrg.	AT-Lehrg. gesamt	Wieder- holungsüb.	Geräte- prüfungen	Masken- prüfungen	Flaschen- füllungen			
1994	80	389	201	260	421	597			
1995	35	424	127	310	393	584			
1996	50	474	126	328	411	691			
1997	46	520	199	369	466	824			
1998	47	567	150	403	473	952			
1999	45	612	180	464	552	775			
2000	48	660	157	433	519	852			
2001	58	718	132	304	370	815			
2002	54	772	179	488	527	840			
2003	49	821	169	527	629	900			
2004	46	867	472	561	591	814			
2005	30	897	385	507	666	851			
2006	55	952	411	558	633	884			
2007	47	999	424	764	908	1117			
2008	43	1042	454	625	811	1125			
Summ	ie: 733	1042	3766	6901	8370	12621			

Lehrgänge für Träger von Chemikalienschutzanzügen					
Feuerwehr	Ausbildung 2008	Ausbildung seit 96			
Bad Kohlgrub	5	30			
Garmisch	2	33			
Grainau	6	38			
Mittenwald	4	33			
Murnau	2	23			
Oberammergau	4	31			
Oberau	4	17			
Partenkirchen	8	40			
Summe:	35	245			

Atemschutzzentrum des Landkreises Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/58837, Fax 08821/730959 E-Mail: atemschutz-zentrum@ffgap.de



Garmisch-Partenkirchen & Grainau



Service & Verkauf Münchner Straße 100a 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. (08821) 9319-0 Fax (08821) 9319-19



Service & Verkauf Münchner Straße 100a 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. (08821) 9319-70 Fax (08821) 9319-79



Service & Verkauf An der Zugspitze 6 82491 Grainau Tel. (08821) 9319-40

Fax (08821) 9319-49



Ausbildung - Lehrgänge

Besuchte Lehrgänge an den Staa	tl. Feue	rwehrschulen im Jahr 2008
Lehrgang	Plätze	Feuerwehr
Anlegen von Übungen auf Standortebene	1	Garmisch
Atemschutzgerätewart	1	Graswang
Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte	1	Mittenwald
Aufbaulehrgang für Ausbilder für Maschinisten	1	Partenkirchen
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade -Einsatzleitung	2	Großweil, Murnau
Aufbaulehrgang "Gruppenführer"	4	Krün, Schöffau, Weindorf, Unterammergau
Ausbilder in der Feuerwehr	5	Oberammergau, Murnau, Mittenwald, Partenkirchen
Bootsführer	1	Seehausen
Brandschutzbeauftragter	1	Bad Kohlgrub
Drehleitermaschinist	3	Murnau, Partenkirchen
Fachteil für Ausbilder für Absturzsi- cherung	2	Oberammergau, Murnau
Fachteil für Ausbilder für Maschinisten	2	Murnau, Wallgau
Fachteil für Ausbilder für Truppmann/ Truppführer	1	Oberammergau
Führung bei Katastrophen für FüGK	2	Landratsamt
Gerätewart	2	Partenkirchen, Großweil
Gerätewart	1	Uffing
Gruppenführer	9	Krün, Hechendorf, Großweil, Partenkirchen, Farchant, Uffing, Bad Bayersoien
Jugendwart	1	Grafenaschau
Leiter des Atemschutzes	1	Linderhof
Leiter einer Feuerwehr	3	Grainau, Spatzenhausen, Linderhof
Leiter und Stellvertreter der KommFü und UG-ÖEL	1	Murnau
Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge	10	Grainau, Partenkirchen, Bad Bayersoien, Oberammergau, Mittenwald, Wallgau, Garmisch, Schöffau, Murnau
Messtechnik der Feuerwehr	1	Garmisch
Ölschadensbekämpfung	2	Partenkirchen
Technische Hilfeleistung RW/LF 16	5	Krün, Farchant, Bad Kohlgrub, Oberammergau, Garmisch
Verbandsführer, Besondere Führungsdienstgrade	1	Partenkirchen
Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus 2 Tage)	8	Wallgau, Grainau, Großweil, Seehausen, Uffing, Oberam- mergau, Garmisch, Altenau
Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen	1	Murnau
Zugführer		Ousings. Mills acceld
	3	Grainau, Mittenwald, Partenkirchen

Zusätzlich wurden vom Amt für Landwirtschaft Weilheim acht Kameraden der Feuerwehren Garmisch und Partenkirchen an der Motorsäge ausgebildet. 2009 werden die Kurse für Murnau und Oberammergau angeboten.

Um im Einsatz schnell, fachgerecht und erfolgreich helfen zu können, ist eine regelmäßige und umfassende Ausbildung aller Feuerwehrdienstleistenden, aber auch das ständige Üben untereinander und miteinander von entscheidender Bedeutung.

Grundlegend dabei ist zu allererst die sogenannte Ausbildung am Standort, also vor Ort bei der jeweiligen Feuerwehr. Hier wird in der sog. Truppmannausbildung das nötige Grundwissen vermittelt.

Anschließend kommen einzelne Speziallehrgänge, wie z.B. der Grundlehrgang für Atemschutzgeräteträger am Ausbildungszentrum des Landkreises hinzu (s. Statistik 16).

Für die weitere Qualifikation, insbesondere der Führungskräfte, sowie für technisch anspruchsvolle Bereiche sind dann die Staatlichen Feuerwehrschulen zuständig. Auch hier gibt die nebenstehende Statistik einen Überblick über die Art und die Anzahl der besuchten Lehrgänge.

Im überörtlichen Bereich führt der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. jährlich verschiedene ortsübergreifende Ausbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten durch.

Insgesamt wurden von den 1.845 aktiven Feuerwehrleuten 1.207 Übungen und Ausbildungen absolviert, 286 davon mit schwerem Atemschutz.







DOKUMENTAL

SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald Innsbrucker Str. 35 82481 Mittenwald



Ausbildung - Lehrgänge

Hinzu kommen in diesem Bereich noch die 43 Grundausbildungen sowie 454 Wiederholungsübungen am Atemschutzzentrum (s. Statistik 16).

Die Zeit, die hierfür von allen Beteiligten (Ausbilder und Übenden) aufgewendet wurde, liegt regelmäßig bei über 100.000 freiwilligen Stunden pro Jahr!

Am 17. und 18. Oktober 2008 fand in Oberammergau eine theoretische und praktische Schulung zu Gefahrguteinsätzen statt. Insgesamt 53 Mitglieder der acht Feuerwehren mit Gefahrgutausrüstung unseres Landkreises nahmen an dieser interessanten und gewinnbringenden Ausbildungsveranstaltung, die von Lehrkräften der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg gelei-

Lehrkräften der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg gelei-





Telefax (08821) 2201

tet wurde, teil. Im Rahmen der Überarbeitung des Gefahrguteinsatzkonzeptes folgte am 22. Juli 2009 eine weitere gemeinsame Übung am Olympia-Eissportzentrum in Garmisch-Partenkirchen, bei der die acht Feuerwehren im Landkreis, die über eine Gefahrgutausrüstung verfügen, diese parallel aufgebaut haben. Anschließend wurde eine gemeinsame Bewertung vorgenommen mit dem Ziel, die Ausrüstung zu ergänzen und zu harmonisieren. Auch die Erstellung einer einheitlichen Bedarfsplanung sowie die Erstellung einheitlicher Beschaffungsgrundlagen sowie Zuschussregularien für den Landkreis sind ein weiteres Ergebnis der Bemühungen. Nachfolgend einige Fotos dieser Gefahrgutausbildungsveranstaltungen.





Beschriftungen Schilder Gravuren Stempel Sportpreise Vereinsbedarf Kunsthandwerk Bestecke



Am Kurpark 27 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/55248 · Fax 08821/55241 email: info@kaufmann-graveur.de www.kaufmann-graveur.de



Ausbildung - Lehrgänge

Feuerwehrleute trainieren an zwei Wochenenden realistisch Brandbekämpfung im Innenangriff – FeuRex-Kompetenzzentrum zu Gast in Garmisch-Partenkirchen

Eine besonders intensive Ausbildungsveranstaltung fand vom 19. - 22. sowie vom 26. - 29. Juni 2009 statt.

160 Atemschutzgeräteträger von 24 Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, dem Nachbarlandkreis Weilheim-Schongau sowie aus dem benachbarten Tirol, erlernten und trainierten beim Atemschutzzentrum des Landkreises Theorie und Praxis des richtigen Umgangs mit einem sog. Hohlstrahlrohr, ehe am Parkplatz der Kreuzeckbahn die Bekämpfung eines Zimmerbrandes unter realistischen



Bedingungen in einem holzbefeuerten Übungscontainer geübt wurde.

Die Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen hat hierzu die renommierte Fa. FeuRex aus Oberhausen gewonnen, die neben den Ausbildern auch die erforderlichen Brandcontainer stellte. Unter der Gesamtleitung von Atemschutz-Kreisbrandmeister, Paul Wakolbinger haben dabei alle Teilnehmer nach einem exakt ausgearbeiteten Zeitplan ein umfangreiches Training absolviert. Beginnend mit einer theoretischen Unterweisung über die Gefahren beim sog. Innenangriff (also dem Eindringen in einen von einem Brand betroffenen Raum) und dem modernen und effektiven Umgang mit dem den Feuerwehren zur Verfügung stehenden Löschgeräten folgte der praktische Ausbildungsteil.

Hier mussten alle Teilnehmer zunächst den korrekten Umgang mit einem sog. Hohlstrahlrohr, ein besonders wirksames und gezielt einsetzbares Löschgerät, lernen oder den Umgang damit vertiefen.

Nach dem Anlegen der korrekten Schutzkleidung, was aufgrund der in den Containern herrschenden hohen Temperaturen (bis zu 500° C im Deckenbereich) besonders wichtig ist und dem korrekten Anlegen des Atemschutzgerätes ging es zusammen mit einem Ausbilder in einem ersten Durchgang zur Wärmegewöhnung in einen Hindernissparcours. Das Absuchen eines mit Rauch und Hitze beaufschlagten Raumes nach einer vermissten Person, sowie das Eindringen in den Brandraum bildeten den Abschluss des ersten Teils. Im zweiten Teil

folgte dann die eigentliche Brandbekämpfung mit verschiedenen Angriffsübungen. Gemeinsames Ziel aller Ausbildungsinhalte war neben der richtigen Brandbekämpfung besonders das sensible und gefahrenbewusste Vorgehen jedes Atemschutztrupps, da die persönliche Unversehrtheit eines jeden freiwilligen Feuerwehrmannes (und natürlich auch -frau!) immer an erster Stelle steht

Zum Abschluss der beiden "verlängerten Lehrgangswochenenden" bedankte sich Kreisbrandrat Eitzenberger bei allen Teilnehmern, den Ausbildern und Helfern für das gezeigte Engagement und freute sich darüber, dass der Ausbildungsstand eines jeden Teilnehmers, wenn auch mitunter sehr schweißtreibend, wesentlich verbessert werden konnte. Auf den Fotos sind Teile dieser gelungenen Spezialausbildung zu sehen.









Markenqualität - direkt vom bayerischen Hersteller

Ein beruhigendes Gefühl - zu wissen, wer für Qualität und noch wichtiger - die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität, nicht aus irgend einem Land auf der Welt, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Entweder bei Ihrer Feuerwehr oder auch bei uns in Vohburg. Wir nennen Ihnen auch gerne den für Sie zuständigen Händler.



FW-Schutzanzüge, FW-Einsatzjacken, FW-Hosen für Geräteträger, Schutzkleidung für Arbeiten mit der Motorsäge. usw.

> Fordern Sie Informationen an. Telefon 08457-700 I. Fax 7004. Oder besuchen Sie uns im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de

-Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14 e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de























im Landkreis Garmisch-Partenkirchen











Ein ganz besonderes Erlebnis im Sommer, schön im Winter.

Das "Hörnle" bietet alles, was Sie sich für einen erholsamen Ausflugstag wünschen.

Berggasthof mit Sonnenterrasse

im Sommer

- · Gepflegte Wanderwege
- · Höhen-Trail für Nordic-Walking-Fans
- · Einzigartiges Panorama

im Winter

- · ideales Skigebiet aller Schwierigkeitsgrade
- · Maschinell gepflegte Pisten
- Naturrodelbahn, 4,5 km Länge

Fahrbetrieb bei günstiger Witterung tägl. von 9.00 bis 17.00 Uhr (Sommer), bzw. 16.00 Uhr (Winter) jede volle Stunde, bei ausreichender Beteiligung durchgehend.

Tel. (Talstation) 08845 / 592 • www.hoernlebahn.de • info@hoernlebahn.de







TOYOTA Karwendelgarage

VERTRAGSWERKSTATT Brennauer & Hübler GmbH

- KFZ-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Neu- und Gebrauchtwagen
- SB-Tankstelle

Partenkirchner Straße 17 82481 MITTENWALD Telefon (08823) 3080 Telefax (08823) 4438 www.karwendelgarage.com



GRABMALE 1. SEEFRIED

Telefon 08821/947910 • Fax 08821/947911 Mobil 0171/2749767

Münchner Strasse 73 • 82467 Garmisch-Partenkirchen

Direkt am Partenkirchener Friedhof

www.steinmetz-seefried.de



2. Grenzüberschreitende Sicherheitstage Bayern – Tirol vom 9. bis 11. Juli 2010 in Garmisch-Partenkirchen

Die 2. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage 2010 nehmen Form an. Förderantrag eingereicht - Bayerischer Staatsminister des Innern, Herr Joachim Hermann, kommt! 2007 fanden in Höfen/Tirol die 1. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage Tirol -Bayern unter dem Motto "Sicherheit bedeutet Lebensqualität" statt. Dabei wurde an drei aufeinanderfolgenden Tagen das breite Leistungsspektrum der Hilfsorganisationen und Behörden in Tirol und Bayern gezeigt und wertvolle Grundsteine für eine Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gelegt. Der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. war dabei als offizieller Projekt-Partner der Freiwilligen Feuerwehr Höfen beteiligt.

Im Interesse der Nachhaltigkeit wurde 2007 zwischen den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen, Ostallgäu, Oberallgäu und dem Bezirk Reutte bereits eine allgemeine Kooperationsvereinbarung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich unterzeichnet.

Der Kreisfeuerwehrband Garmisch-Partenkirchen e.V. möchte nun mit den 2. Grenz-überschreitenden Sicherheitstagen, die im nächsten Jahr vom 9. bis 11. Juli von ihm als sog. Lead-Partner federführend organisiert werden, ein neues und innovatives Projekt auf dem Ausbildungssektor bieten.

Ziel dieses Projekts ist die erstmalige länder- und landkreisübergreifende gemeinsame Aus- und Fortbildung aller Mitglieder der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

Um ein interessantes Vortragsprogramm bieten zu können, haben sich in den Vorgesprächen die Themenbereiche

- KLIMAWANDEL
- ALPINE GEFAHREN
- UMWELTGEFAHREN

als die bestimmenden Inhalte herauskristallisiert.

Der Projektantrag, der eine Förderung aus dem sogenannten Kleinprojektefonds der Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel



Vorbesprechung an der Landesfeuerwehrschule Telfs/Tirol. Hinten links: Stv. Landesfeuerkommandant von Tirol, Peter Hölzl und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, 1. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen e.V.



Am Rande der Landesverbandsversammlung des LFV Bayern am 19.9.2009 konnte KBR Eitzenberger den Schirmherrn der 2. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage, Innenminister Joachim Herrmann, kurz über den aktuellen Planungsstand informieren. Mit dabei selbstverständlich auch der zuvor mit überwältigender Mehrheit wieder gewählte Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, Alfons Weinzierl (links) sowie sein Stellvertreter, Gerhard Bullinger.



(im Rahmen des INTERREG-Programms Bayern-Österreich 2007 – 2013) ermöglichen soll, ist bereits ebenso auf den Weg gebracht, wie auch der Entwurf des sicher interessanten und abwechslungsreichen Vortrags- und Vorführungsprogramms (siehe nächste Seite).

Die Teilnahme ist für Führungskräfte und interessierte Mitalieder aus Feuerwehr. Rettungsdienst, Bergwacht, THW u.a. aus Bayern und Tirol im Fördergebiet der Euregio selbstverständlich kostenlos. Lediglich die Teilnahme am Gesellschaftsabend am Freitagabend (19,- EURO für Bayerisches Buffet inkl. 1 Getränk/Person) sowie ggf. die Übernachtungskosten (es stehen Quartiere in allen Kategorien ab 32,50 Euro Ü/F zur Verfügung) sind selbst zu tragen.

Am Sonntag, 11. Juli 2010, schließt sich entsprechende Witterung vorausgesetzt - ein groß angelegter Aktionstag für die Bevölkerung und Gäste an. Geplant sind hier im Olympia-Skistadion Garmisch-Partenkirchen gemeinsame Schauübungen, Infostände und Fahrzeugschauen.

Das reichhaltige Freizeitangebot in und um Garmisch-Partenkirchen soll hierzu

Freitag, 9. Juli 2010 und Samstag, 10. Juli 2010, teil.

nur am Freitag, 9. Juli 2010, teil.

☐ nur am Samstag, 10. Juli 2010, teil.

auch Teilnehmer von außerhalb des Fördergebietes zu einem Wochenendaufenthalt animieren.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Veranstaltung bereits heute eine vielfältige Unterstützung von allen Seiten erfährt. Fachlich und finanziell unterstützen der Landesfeuerwehrverband Bayern, der Bezirksfeuerwehrverband Oberbavern sowie der Landesfeuerwehrverband Tirol. Politische und finanzielle Unterstützung kommt vom Landkreis und Markt Garmisch-Partenkirchen. Der Freistaat Bayern beteiligt sich durch die Staatliche Feuerwehrschule in Geretsried sowie verschiedene Einheiten der Polizei.

Besonders erfreulich und eine große Motivation für die weiteren Vorbereitungen ist zudem die Zusage des Bayerischen Innenministers, Herrn Joachim Hermann, dass er als Schirmherr zusammen mit dem Stellvertretenden Landeshauptmann von Tirol, Landesrat Anton Steixner, den 2. Veranstaltungstag persönlich eröffnen wird.

Bereits heute haben Sie die Möglichkeit, sich als Teilnehmer registrieren zu lassen: Bitte füllen Sie dazu einfach das untenstehende Formular aus und faxen Sie es möglichst umgehend an 08841/623233. Für interessierte Teilnehmer aus anderen Landkreisen und Bezirken, die nicht zum Fördergebiet der Euregio gehören, wird ein Kostenbeitrag von 69,- EURO (inkl. Tagungsgetränke und Verpflegung an beiden Tagen) erhoben.

Die Vorbereitungen sind also schon weit gediehen - jetzt liegt es eigentlich nur noch an Ihnen, mit Ihrer geschätzten Teilnahme die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen!

Herzlich Willkommen in Garmisch-Partenkirchen 2010!

Unterschrift

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie weitere

Informationen (z.B. über die kostenlosen Transfermöglichkeiten von Ihrer Unter-

kunft zu den jeweiligen Veranstaltungsorten).



Förderung beantragt aus Mitteln des INTERREG-Programms Bayern-Österreich 2007 - 2013



Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Anmeldung

Wichtig: Pro Teilnehmer bitte jeweils eine eigene Anmeldung Ich möchte eine Übernachtungsmöglichkeit ausfüllen (ggf. Vordruck kopieren - weitere Infos und Downloadmöglichkeit auch unter www.ffgap.de). Ihre frühzeitige Anmeldung hilft uns bei der weiteren Planung! und wünsche eine Unterbringung in Anmeldschluss ist der 31.5.2010. ☐ Preiskategorie bis 35,- EURO/Ü/F ☐ Preiskategorie bis 55,- EURO/Ü/F Per Fax an: +49 (0)8841/62 32 33 ☐ Preiskategorie bis 85,- EURO/Ü/F Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. Ich möchte Mustersteinstraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen ☐ Einzelzimmer □ Doppelzimmer mit Anmeldung zu den 2. Grenzüberschreitenden Sicherheits-☐ Mehrbettzimmer mit tagen Bayern - Tirol 2010 mit den Themenschwerpunkten Klimawandel - Alpine Gefahren - Umweltgefahren ☐ Ich nehme am Bayerischen Abend, Freitag, 9. Juli 2010, teil. (Zutreffendes bitte ausfüllen, ankreuzen und ggf. ergänzen) (Kostenbeitrag: 19,- EURO/Person) ☐ Ich wohne innerhalb des Fördergebietes der Euregio Name Vorname Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Ostallgäu, Oberallgäu, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Bezirke Organisation Stellung/Titel Reutte, Innsbruck, Innsbruck Land, Schwaz). ☐ Ich wohne außerhalb des Fördergebietes und werde deshalb Land, PLZ, Ort Straße/Postfach einen Tagungsbeitrag in Höhe von 69,- EURO entrichten. Telefon/ggf. Fax E-Mail Ich nehme an der Gesamtveranstaltung, Datum, Ort

Das Programm (Änderungen vorbehalten)

Alle Veranstaltungen finden im Kongresszentrum Garmisch-Partenkirchen, einzelne Räume s. unten, statt.

Themenschwerpunkte: Klimawandel – Alpine Gefahren – Umweltgefahren

Freitag, 9.7.2010:

Festsaal Werdenfels, Foyer

13.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer, Akkreditierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

Festsaal Werdenfels

14.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung: Alle Teilnehmer,
Themenblöcke und Hilfsorganisationen
(Grußworte: Regierungspräsident der Regierung von
Oberbayern, Herrn Christoph Hillenbrand, Landrat,
Harald Kühn, 1. Bürgermeister, Thomas Schmid)

Olympiasaal

Themenblock 1: Einsätze der Feuerwehr bei Ereignissen mit gefährlichen Stoffen und Gütern

(Organisation und Moderation: KBM Rainer Englmeier, Mühldorf) 14.15 – 15.15 Uhr: Ölwehr an Gewässern, Dipl.Ing. Peter Dietrich, Leiter WF OMV Deutschland

15.15 – 16.00 Uhr: Zusammenarbeit mit TUIS, BAR Walter Niederbauer, Leiter WF Wacker Burghausen

16.00 - 16.30 Uhr: Kaffeepause - Besuch der Ausstellung

Festsaal Werdenfels

16.30 – 18.00 Uhr: Technische Rettung verunfallter Personen, Ltd.BD a.D. Dieter Trepesch, BA Gerhard Schmöller, BF München

direkt anschließend bis ca. 19.00 Uhr auf dem Richard-Strauss-Platz: Demonstration der Rettungstechniken an modernen Fahrzeugen (FF Garmisch, FF Murnau)

Räume Wetter- und Waxenstein

Themenblock 2: Notfallmedizin – Rettungsdienst – Bergwacht: Herausforderungen im hochalpinen Bereich

(Organisation Dr. Martin Dotzer, Bezirksfeuerwehrarzt Oberbayern) 14.15 – 15.15 Uhr: Notfallmedizinische Besonderheiten im

> hochalpinen Bereich am Beispiel des Zugspitzlaufs 2008, Dr. Alfred Zobel, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau a. Staffelsee

15.15 – 16.00 Uhr: Notfallmedizinische Besonderheiten im hochalpinen Bereich – Tirol, N.N.

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause – Besuch der Ausstellung 16.30 – 18.00 Uhr: alle Teilnehmer besuchen den Vortrag Technische Rettung im Festsaal Werdenfels

Raum Zugspitze

Themenblock 3: Einsätze der Feuerwehr im hochalpinen Bereich – Brandbekämpfung aus der Luft

(Organisation: Klaus Straub, 1. Kommandant FF Partenkirchen) 14.15 – 15.15 Uhr: Waldbrandbekämpfung aus der Luft – der

bayerische Weg , Klaus Straub, 1. Kdt. FF Partenkirchen, Martin Eitzenberger,

BM FF Partenkirchen

15.15 – 16.00 Uhr: Waldbrandbekämpfung aus der Luft – Erfahrungsbericht aus Tirol,

BR Karl Rinnergschwentner, Schwaz
16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause – Besuch der Ausstellung

16.30 – 18.00 Uhr: alle Teilnehmer besuchen den Vortrag Technische Rettung im Festsaal Werdenfels

Bayernhalle

20.00 Uhr: Gesellschaftsabend – allgemeiner Erfahrungsaustausch

Samstag, 10.7.2010

Festsaal Werdenfels:

Alle Teilnehmer, alle Organisationen

8.30 Uhr: Begrüßung (Grußworte: Bayerisches Staatsministerium des Innern, Landeshauptmannschaft Tirol, Landesfeuerwehrkommandant Tirol, Vorsitzender LFV Bayern)

8.45 – 9.15 Uhr: Klimawandel – Auswirkungen im Alpenraum, Prof. Dr. H.P. Schmid, Institut für Atmosphärische Umweltforschung Garmisch-Partenkirchen

9.15 – 10.00 Uhr: Erfahrungen in der Deichverteidigung bei den Hochwasserereignissen 1999, 2002 und 2005 in der Gemeinde Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Anton Kölbl, 1. Bürgermeister, ehem. 1. Kommandant FF Eschenlohe

10.00 - 10.30 Uhr: Kaffeepause

10.30 – 11.30 Uhr: Tirol – ein Land der Tunnel! Vorbereitungen und Einsatzmaßnahmen der Feuerwehren; Dipl. Ing. LFI Alfons Gruber, Landesfeuerwehrinspektorat, Telfs

11.30 – 12.45 Uhr: Einsätze mit Bio-Gefahren, Dipl.lng. Peter Wiese, BF Frankfurt a. Main

12. 45 – 14.00 Uhr: Mittagsimbiss

13.30 Uhr: Pressegespräch mit Referenten, Ehrengästen und Veranstalter

14.00 - 15.00 Uhr: Sg. Gefährl. Stoffe, ÖBV,

OBR Dipl. Ing. Hans Mucska, BF Wien

15.00 – 16.00 Uhr: Analytische Task Force, BD Dipl.Ing. Christoph Altheim, BF München

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause mit Besichtigung des ATF-Fahrzeugs der BF München

16.30 – 17.30 Uhr: Behandlung kontaminierter Verletzter, Dr. Andreas Ziegler, Wiener Rettung

17.30 – 18.00 Uhr: Ausbildung für Einsätze mit gefährlichen Stoffen, Jürgen Wohlrab, SFS Geretsried

18.00 Uhr: Aussprache, Diskussion

Rahmenprogramm Kongresshaus:

Info-Stände und Ausstellungen in den Foyers, und im Freigelände (Richard-Strauss-Platz, Fußgängerzone) z.B.: Staatliche Feuerwehrschulen Telfs und Geretsried, LFV Bayern (Infomobil Handfeuerlöscher), LFV Tirol, BRK, THW, Polizei, Bundeswehr, Bergwacht, Lawinenwarnzentrale, Wasserwirtschaftsamt, Landratsämter, Infostände div. Fachfirmen etc.

Am Sonntag, 11. Juli 2010 schließt sich ein Aktionstag für die Bevölkerung und Gäste an. Geplant sind hier im Olympia-Skistadion Garmisch-Partenkirchen gemeinsame Schauübungen, Infostände und Fahrzeugschauen.

Die 2. Grenzüberschreitenden Sicherheitstage Bayern – Tirol werden u.a. organisiert, gefördert und ideell unterstützt von:

















Wir sägen und bohren glatt durch jede Wand und Decke!

angerer

Sägen und Bohren in Stahlbeton Telefon 08821/9000 Telefax 08821/900100

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an! Internet: www.angerer.de

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

SOMMERRODELBAHN

Natur pur! Sport und Spaß auf 650 Meter Länge! Ein tolles Vergnügen für die ganze Familie!

Familie Wittmann · Karl-Neuner-Platz 3 82467 Garmisch-Partenkirchen · Telefon 08821/56676



Am Kurpark 8 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon 08821/943000

Familie Ortlieb-Köhler und das gesamte Team!



Ludwigstraße 65 · Tel. 0 88 21/91 30



GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Bahnofhofstraße 23 · Tel. 0 88 21/91 60

Olympiahaus GASTHOF CAFÉ





Olympiahaus am Skistadion Peter Buchwieser Karl- & Martin-Neuner-Platz 1 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon 08821-7309699 · www.olympia-haus.de

Gesund durchs ganze Jahr mit Jhrer



Apothekerin
Ursula Bockhorni-Imhoff
Ludwigstraße 50
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/4897

REALBRANDAUSBILDUNG | WÄRMEGEWÖHNUNG | GEFAHRGUTTRAINING



"WER AUFHÖRT, BESSER ZU WERDEN, HÖRT AUF, GUT ZU SEIN."

TECHN. HILFELEISTUNG | CAFS-TRAINING | MOTORKETTENSÄGENAUSBILDUNG
WEITERE INFOS UNTER WWW.FEUREX.COM

Wurst- und Fleisch-Großhandel

Andreas Prihoda

Lahneweg 3 82445 Grafenaschau Tel./Fax 08441/9335 Mobil 0170/2939977



In der Weide 7 82497 Unterammergau Tel.: 08822/923506 Fax: 08822/923507



· Holz-, Holz-Alu-, Kunststofffenster

· Haus- und Zimmertüren

· Landhausdielen in Raumlänge bis 45 cm Breite

Insektenschutzgitter

· Wohn- und Geschenkartikel und vieles mehr...

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 12:00,

14:00 - 18:00

Sa: 9:00 - 14:00

Parkett-, Kork-, Laminatböden





Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemmeln, Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr alles mehrfach prämiert.

Schauen Sie doch mal vorbei. Qualität und Preis wird Sie überzeugen.

Bäckerei & Konditorei

Über 100 Jahre Meister-Qualität

82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 2313 82494 Krün · Walchenseestr. 6

Von der Zugspitz bis ins Tal - Eichhorn-Brot schmeckt überall. "Ab sofort zertifizierte Biobackwaren"



Planung und Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten Biologische Elektroinstallationen



Büro und Werkstätte:

Olympiastraße 3 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/55073/74 · Fax 08821/57598

Leben retten – Menschen helfen – Jugend fördern

Bayerisches Rotes Kreuz

- + Fahrdienste für hilfsbedürftige Menschen
- + SOS-fon, der Hausnotruf
- + Soziale Hilfen
- + Erholungsmaßnahmen
- + 1. Hilfe Kurse
- + Seniorenangebote + Ehrenamt: Einsatz
- für Menschen Rettungsdienst



BRK Kreisverband Garmisch-Partenkirchen Fürstenstr. 11 \cdot 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/943210 · Fax 08821/2222 E-Mail: info@kvgarmisch.brk.de Internet: www.kvgarmisch.brk.de

Den Brand löscht Ihr, den Durst löschen wir!



Hotel & Gasthof Schatten mit Stüberl, Saal und Biergarten Sonnenbergstraße 10-12 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Für Reservierungen 08821.9430890 · www.hotel-schatten.de

HEINZ WÖRNER

INTERNATIONALE SPEDITION



DEUTSCHLAND SPANIEN

PORTUGAL



Restaurant, Café, Seeterrasse für Familienfeiern, Urlaub und Tagungen. Gut essen in verschieden gestalteten Restaurants!

So erreichen Sie uns: Bundesstraße 24 Richtung Griesen, Abzweigung Untergrainau Richtung Eibsee-Zugspitze.

Café-Restaurant · Hotel (154 Zimmer/306 Betten) 82491 Grainau/Zugspitzdorf • Telefon 0 88 21/82 10 • Telefax 0 88 21/82 12 92 http://www.hotelambadersee.de · e-mail: info@hotelambadersee.de



Moderne Ölspurbeseitigung

Fa. ATS, Oberau, bietet neuen umweltschonenden und zeitsparenden Service

Mit herkömmlichen Mitteln können öl- bzw. kraftstoffverschmutzte Flächen kaum zufriedenstellend bzw. nur mit unvertretbar hohem Aufwand gereinigt werden. Unzureichend oder nachlässig gereinigte Fahrbahnflächen gefährden Verkehr und Umwelt.

Zur Vermeidung von Umweltschäden und zum Schutz der Verkehrsteilnehmer kommt der Ölbeseitigung eine besondere Be-

Üblicherweise werden zur Beseitigung der Kraftstoffe oder Öle Bindemittel, in Form von Granulat, auf die verunreinigten Stellen aufgebracht. Diese Bindemittel müssen dann nach einer gewissen Einwirkzeit wieder mit Besen und Schaufel oder einer Kehrmaschine aufgenommen werden und als Abfall der ordnungsgemäßen Beseitigung zugeführt werden. Bindemittel wirken aber lediglich an der Oberfläche der verunreinigten Flächen, der nachfolgende Niederschlag oder Sonnenschein bringt das Öl aus den Poren des Fahrbahnbelages wieder nach oben und es bildet sich ein neuer Ölfilm. Neue Unfallgefahren drohen. Durch Öl, Ölreste oder Reste von Ölbindemitteln kommt es zu einer erheblichen Verminderung der Fahrbahngriffigkeit und einer damit verbundenen Schleudergefahr für alle Verkehrsteilnehmer besonders in Kurven.

Das seit Jahren bewährte Konzept der maschinellen Ölspurbeseitigung mit dem ORCA - System ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Abreinigung der verunreinigten Flächen.

Über die Anwendung der Ölspurbeseitigung hinaus eignet sich das ORCA - System für alle Anwendungsfälle, in denen unbedingt darauf zu achten ist, dass wassergefährdende Stoffe rückhaltlos aufgenommen werden.

150 Fahrzeuge versehen seit Jahren in Europa ihren Dienst für



Firmenchef Edgar Dissmann zusammen mit seinem Sohn Christof mit dem modernen Fahrzeug zur effektiven Ölspurbeseitigung.

den Erhalt einer sauberen Umwelt. Mit den in wesentlichen Teilen patentierten Geräten werden Ergebnisse erzielt, die mit üblichen Abreinigungsmethoden so nicht erreichbar sind.

Seit kurzem wird dieser Service, der selbstverständlich auch von den Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bei größeren und schwierig zu beseitigenden Ölspuren genutzt werden kann, auch von der Fa. ATS, Oberau, mit einem entsprechenden Fahrzeug, das in einer 24-Stunden-Bereitschaft jederzeit zum Einsatz gebracht werden kann, angeboten.

Die Rufnummer 08824/92220 sollte deshalb bei jeder Feuerwehr entsprechend notiert sein.



Hersteller von Katalysatoren und Partikelfilter

Nachrüstsysteme für Kraftfahrzeuge Abgasreinigung für Industrieanlagen

> **Oberland Mangold GmbH** In der Enz 1 D-82438 Eschenlohe

> www.oberland-mangold.de

Katalysatortechnik

BRAND- und ARBEITSSCHUTZ

Telefon: 0 89/89 31 36-0 Telefax: 0 89/89 31 36-30 Email: info@bas-brandschutz.de Internet: http://www.bas-brandschutz.de

Unser Lieferprogramm

- A rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- ⊋ **Metz** Drehleitern
- Atemschutzgeräte. Wärmebildkameras

Ihr BAS Fachberater

Johannes Brucker

Telefon: 08 851/53 77 Telefax: 08 851/76 37 Mobil-Telefon: 01 71/14 48 209 Email: j.brucker@bas-brandschutz.de

- Umweltschutzausrüstung, Ölbindemittel
- A Kundendienst für Pumpen und hydraulische Rettungsgeräte
- Prüfung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten, TÜV-Prüfung von Atemschutzflaschen und wiederkehrende Prüfung von Hebekissen in eigener Werkstat



Auf 1600 sonnigen und hochalpinen Metern über Garmisch-Partenkirchen sind Sie dem Himmel ein Stück näher: im Kreuzjochhaus, der Insel im

Fit for Fun 9/08 stuft das Kreuzjochhaus unter die zehn besten Alpenhütten ein und schreibt unter anderem: "traumhafte Panoramalage, hervorra-gende Küche, nicht nur für den Sommer ein toller Tipp"

- 80 Personen relaxen auf der
- Sonnenterrasse.

 55 Personen bietet die Gaststube urgemütliches, gepfleg-tes Berghaus-Ambiente.
- 45 kuschelige Betten teilen sich zehn rustikale Zimmer. Duschen und WC f
 ür die Madl und Mannsleut.
- Bis zu 50 Personen können in speziell ausgestatteten Räumen konferieren und tagen.

 Outdoor Whirlpool u
- Outdoor Lounge

Ihr ganz spezielles Festpro-gramm gestaltet Ihnen auf Wunsch der Betreiber des Kreuzjochhauses

Stress weglöschen.

Hier motivieren Dax-Häuptlinge ihre Indiander. Hier feiern Hochzeiter, die sich was trauen. Hier können Floriansjünger den



www.kreuzjochhaus.com · www.alpin-convention.com



Neue Fahrzeuge und Geräte

FF Partenkirchen

Gleich drei neue Fahrzeuge konnte die Freiwillige Feuerwehr Partenkirchen in den vergangenen 12 Monaten in Dienst stellen. Als wichtigstes dabei sicher einen Mercedes-Sprinter, MB Sprinter 318 CDI, der als Ersatz für den Mercedes 280 GE, Bauj. 1983, angeschafft werden konnte.

Die weiteren Daten des Fahrzeugs sind:

Kaufpreis: 119.845,70 Euro / Aufbau Firma: Iglhaut Allrad, Aufbau: Fa. Oettl / Baujahr: 2.11.2007 / Gewicht: 3,5 t / Motorleistung: 135 kW / Hubraum: 2987 cm³

Das Fahrzeug, das vom Markt Garmisch-Partenkirchen baugleich auch für die FF Garmisch beschafft, wurde ist mit einer hydraulischen ladebordwand ausgestattet, die es erlaubt, Rollcontainer flexibel für verschiedene Einsatzschwerpunkte mitzuführen. Standardmäßig wird hier in Partenkirchen ein hydraulischer Rettungssatz mitgeführt, so dass das Fahrzeug in erster Linie als Vorausrüstfahrzeug bei Verkehrsunfällen als schnelles Erstfahrzeug eingesetzt werden kann.

Hauptsächlich für den Einsatz im und am Gerätehaus konnte ein neuer Gabelstapler beschafft werden. Dieser war ebenfalls als Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Vorgängers notwendig. Der Gabelstapler wird laufend für individuelle Beladungen des Wechselladerfahrzeugs, aber



auch für alle weiteren Vorbereitungs- und Lagertätigkeiten gebraucht. Die Daten des neuen "Staplers":

Hersteller: Linde MH / Typ: Linde Diesel Stapler H 35 D 39 / Kaufpreis: 45.800 Euro / Baujahr: 2008 / Gewicht: 4,9t / Motorleistung: 43 kW / Hubraum: 1896 cm³



Mit großer Freude konnte, Dank der Fa. Autohaus Hornung, die das Fahrzeug im Wege des Sponsorings anlässlich der Alpinen Ski-WM 2011 bis auf weiteres unentgeltlich zur Verfügung stellt, auch noch ein sog. ATV Allradterrainfahrzeug, Polaris, in den Fuhrpark aufgenommen werden. Das hochge-



ländegängige Fahrzeug, das sowohl mit Rädern als auch mit Gummiketten gefahren werden kann, wurde in Eigenleistung feuerwehrtechnisch aufgebaut und beladen und erweitert den Einsatzbereich im Gebirge, als auch bei der Absicherung von Veranstaltungen, insbesondere im Winter. Die Daten:

Hersteller: Polaris / Typ: Polaris Freedom-Ranger 4x4 700 / Kaufpreis regulär: 22.000 Euro / Baujahr: 2008 / Gewicht: 1,3 t Motorleistung: 29 kW / Hubraum: 683 cm³

FF Garmisch

Wie in Partenkirchen so wurde auch bei der Feuerwehr Garmisch der in Jahre gekommene "Jeep",Mercedes 280 GE, Bauj. 1984 durch ein neues Mehrzweckfahrzeug-, MZF, ersetzt.

Es wird für verschiedene Zwecke wie z.B. den Transport von Einsatzkräften und/oder Material eingesetzt. Der Mercedes-Benz Sprinter ist wegen seinem breiten Einsatzspektrum wahrlich ein Mehrzweckfahrzeug. Durch die Ladebordwand am Heck des Fahrzeuges können bis zu vier Rollcontainer in das Fahrzeug geladen werden. Die zwei ständig verladenen Container sind mit einer Tragkraftspritze von Ziegler, mit Saug und Druckschläuchen sowie wasserführenden Armaturen beladen.

Durch das Allradfahrwerk der Firma Iglhaut kann auch der abwehrende Brandschutz auf den Berghütten rund um Garmisch noch besser erfüllt werden. Es können auch weitere Sitzplätze im Fahrzeug eingebaut werden, so das man bis zu acht Personen transportieren kann.



Neben dem fest eingebauten Lichtmast befinden sich auch mehrere 230 V Steckdosen am Fahrzeug, welche durch eine Dynawatt-Anlage mit 5 kV betrieben werden. Dies ermöglicht den Anschluss von Trennschleifern und Tauchpumpen direkt am Fahrzeug.

Zur weiteren Beladung gehören eine Wärmebildkamera, Gasspürgerät, Funkgeräte, Handlampen und eine Teleskopleiter. Fahrgestell: MB-Sprinter 318 CDI 4x4 / Gewicht: 3,5t / Leistung: 135 kW/186 PS / Besatzung: 1 + 4 (max. 1 + 7) Steigfähigkeit: max. 80 % / Aufbau: Iglhaut Allrad, Team Oettl Automobiltechnik





Büro und Werkstatt: Teilackerstraße 6 · 82490 Farchant

Tel. 08821/6 88 55 · Fax 08821/730 22 47

Mobil 0176/16885500

E-Mail: info@schreinerei-kollmannsberger.de





Neue Fahrzeuge

Neues Mehrzweckfahrzeug für die FF Murnau

Dank einer großzügigen privaten Spende konnte ein Mehrzweckfahrzeug, MZF, als neuestes Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Murnau Anfang 2009 in Dienstgestellt werden. Wie der Name schon sagt, erfüllt das Fahrzeug viele Zwecke. Da die Besatzung aus bis zu acht Mann bestehen kann, nutzt man das MZF zum Transport von Personal. Aber auch Gerätschaften wie z.B. Wasserstaubsauger können zur Einsatzstelle gebracht werden. Im Mannschaftsraum ist ein Klapptisch eingebaut damit bei größeren Einsätzen eine Einsatzleitung oder Abschnittsführungsstelle eingerichtet werden kann. Im Winter wird die Eisrettungsausrüstung damit zur Einsatzstelle gebracht. Da die Feuerwehr Murnau auch als Notarztzubringer zur Verfügung steht, führen wir am MZF einen AED (Defibrillator) und Notfallrucksack mit.

Funkrufname: Florian Murnau 11/1 / Fahrzeugtyp: Mercedes-Benz Sprinter 315 CDI / Aufbau: Furtner und Ammer / Zul. Gesamtgew.: 3,5 t / Besatzung: 1/7 / Antriebsart: Allrad / Baujahr: 2009



Neues Mehrzweckfahrzeug für die FF Groß- u. Kleinweil

Als Ersatz für das alte, nicht mehr voll einsatzfähige MZF erhielten die FF Groß- und Kleinweil am 21.08.09 ein neues Fahrzeug der Marke Ford Transit. Das Fahrgestell hat Allradantrieb und wird von einem 2,4 l Dieselmotor mit 140 PS angetrieben. Nur durch eine gründliche und detaillierte Vorplanung konnte die Gewichtsklasse von 3,5 t eingehalten und der Aufbau den Wünschen der Wehr enstprechend von der Fa. Team Öttl, München, umgesetzt werden. Aufgrund der höheren Gewichtsreserven(200kg) des Ford Fahrgestells gehören nun ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast mit vier Scheinwerfern, ein fest eingebauter Generator 5 KvA sowie eine Heckwarneinrichtung zur Ausstattung des vielseitig verwendbaren Fahrzeugs.

Eine Besonderheit bei der umfangreichen Beladung ist die Verwendung eines sog. Wechselsystems, bei dem die Ladeboxen schnell ausgetauscht werden können. Zu den Wechselbehältern zählen unter anderem eine Verkehrsabsicherungs-, Wasserschaden-, und eine Löschangriffsbox sowie eine lange Schlauchstrecke (240m). Im Mannschafts-



raum ist ein Telefon, 2m und 4m Sprechstelle sowie ein 4m und vier 2m Handgeräte untergebracht. Durch die Vielfältigkeit dieses Fahrzeuges wurde die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Groß-und Kleinweil deutlich verbessert.

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für FF Schöffau

Für die Feuerwehr Schöffau war eine Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahre 1968 nötig. Nach Prüfung aller Alternativen, hierzu gehörte auch die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs, entschied man sich für ein neues TSF-W. Dieses ist auf einem Mercedes-Benz Vario Allrad-Kastenwagen-Fahrgestell mit 130 kW (177 PS) aufgebaut. Den Aufbau fertigte die Firma Rosenbauer. Es verfügt aufgrund einer Ausnahmeregelung über eine Gruppenkabine, in der zwei Atemschutzgeräte bereits während der Fahrt angelegt werden können. Das Fahrzeug führt die gesamte Standardbeladung für ein TSF-W, inklusive eines 500 Liter fassendem Wassertanks, mit. Durch Spenden von Schöffauer Bürgern und Vereinen war es möglich, eine neue Tragkraftspritze Rosenbauer Fox III in das Fahrzeug zu integrieren. Weiter ist es mit einem Lichtmast und den Zusatzbeladungsmodulen Motorsäge, Strom, Beleuchtung und Schaum ausgestattet. Hierdurch ist es für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Schöffau bestens ausgerüstet.









FF Mittenwald feierte 135-jähriges Bestehen

Festtag mit Fahrzeugsegnung

Am Samstag, 16.5.2009, feierte die FF Mittenwald ihr 135-jähriges Bestehen und konnte dabei feierlich zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. 1. Vorstand Josef Gschwendtner und 1. Kommandant Hubert Klotz freuten sich, dass zahlreiche Ehrengäste, darunter Landrat Harald Kühn, 1. Bürgermeister Adi Hornsteiner und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, sowie viele Abordnungen befreundeter Wehren aus dem Landkreis und Tirol zum Festakt gekommen waren.

Nach den offiziellen Ansprachen im Hof der Feuerwache und der kirchlichen Segnung der neuen Drehleiter sowie des neuen Mehrzweckfahrzeugs, wurde gemeinsam zum Veranstaltungsaal des TSV Mittenwald marschiert. Dort ließ man nach einem festlichen Abendessen den Festtag mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Mittenwald gemütlich ausklingen.

Die neuen Fahrzeuge im Überblick:

Die Drehleiter DLAK 23-12, der Fa. Metz (Typ L32A), Karlsruhe, wurde auf einem Mercedes-Benz Atego 1629 F Fahrgestell mit Allrad-Antrieb aufgebaut. Das neue "Flaggschiff" der Mittenwalder Wehr ersetzt den über 25 Jahre alten und tech-



nisch nicht mehr voll einsatzbaren Vorgänger.

Bei einem Gesamtgewicht von 15,8 t, einer Höhe von 3,45 m und einer Motorleistung von 286 PS verfügt die Drehleiter über einen knickbaren Rettungskorb mit 400kg Nutzlast, einer max. Rettungshöhe von 30 m, Aufnahmemöglichkeit von Monitor, Krankentragenhalterung, Beleuchtungsgerät, Höhenrettungssicherungsgerät, 13 kVA-Stromerzeuger, eingebaute Kamera im Korb sowie Selbstsicherungssprühdüsen im Korbboden. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 670.000 Euro teilten sich der Markt Mittenwald, der

Freistaat Bayern sowie der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Als weiteres Fahrzeug konnte ebenfalls als Ersatz für einen fast 20 Jahre alten VW-Transporter ein Mercedes Sprinter 315 CDI Allrad mit 150 PS in Dienst gestellt werden. Die Ladefläche kann insgesamt eine Nutzlast von 1500 kg aufnehmen. Das Fahrzeug wird insbesondere für Nachschub- und Versorgungsfahrten bei größeren Einsätzen, aber auch im wöchentlichen Übungsbetrieb eingesetzt. Es wurde mit einem Preis von 45.000 EURO allein durch den Markt Mittenwald beschafft.







Inh.: Roland Rotter Staatl. gepr. Augenoptikermeister

Hochstraße 6 - 82481 Mittenwald Telefon (08823) 8530 - Telefax (08823) 3604

Postkeller Mittenwald

Bayerische Schmankerl-Küche, ganztägig warme Küche. Zünftige Brotzeiten · Kaffee und Kuchen. Räumlichkeiten für Tagungen, Familienfeiern etc. für 50 bis 400 Personen. Gute Parkmöglichkeiten für Reisebusse.

Besuchen Sie auch die "Alte Braustub'n" im Postkeller, eine urige, gemütliche baverische Trinkstube.

Stammhaus der Brauerei Mittenwald \cdot Familie Flath Innsbrucker Str. 13 \cdot Tel. 08823/1729 \cdot Fax 2185 \cdot Mo Ruhetag



KIESWERK IFFELDORF Erdbewegung | Recycling | Natursteine GUNDHARDT

Unser Angebot:

Humus, Splitt für Gartenbau und Plattenverlegung, Riesel, Betonsand, Brechsand, Betonkies, Splitt, Wegebaumaterial, Schotter, Bachkugeln, Findlinge, Wandkies, Natursteine.

Lieferung auf Anfrage | Aushub Annahme

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

82393 Iffeldorf • Tel 08859/2600 • Fax 08856/82041



FF Bad Bayersoien feierte 135-jähriges Bestehen

Festtag mit Fahrzeugsegnung

Am 16.5.2009 konnte die FF Bad Bayersoien ihr 135-jähriges Bestehen feiern. Zum Festtag konnten 1. Vorstand Xaver Jais und 1. Kommandant Theo Weitenauer neben einem großen Anteil der Bevölkerung, die Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine aus Bad Bayersoien, die Nachbarfeuerwehren aus Altenau, Saulgrub, Schöffau, Schönberg, Rottenbuch und Oberammergau sowie Kreisbrandinspektor Georg Wagner aus Hofheim begrüßen. Nach dem feierlichen Gottestdienst stand die offizielle Indienststellung und Segnung des neuen Versorgungsfahrzeuges im Mittelpunkt. Hochwürdiger Herr Pfarrer Sanftl spendete den Segen für das neue Fahrzeug, das als Ersatz für das 33 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug angeschafft wurde. Dieses Fahrzeug war aufgrund seines hohen Alters nicht mehr in einem einsatzbereiten Zustand und konnte auch für das Einsatzspektrum der FF Bad Bayersoien keinen Nutzen mehr leisten. Die Verantwortlichen hatten sich deshalb nach intensiven Vorplanungen für ein individuell auf die Bedürfnisse der Soier Wehr zugeschnittenes Versorgungsfahrzeug entschieden, das insbesondere auch mit der Führerscheinklasse B (Pkw-Führerschein) gefahren werden kann. Das neue Fahrzeug kann zum Transport von Mannschaft, Gerät und als Führungsfahrzeug verwendet werden.



Daten zum Versorgungsfahrzeug

Mercedes Sprinter 311 CDI, 80 KW (109 PS), 3,5 t, ohne Allrad, Doppelkabine (7 Sitzplätze) mit Mittelhochbrücke, Planengestell mit Spriegel, Zulassung 13.3.2009, Beschaffungskosten rund 43.000 Euro. Da es für dieses Fahrzeug keinen staatlichen Zuschuss gab, wurde es zu 100% von der Gemeinde Bad Bayersoien finanziert.

Auf das Mercedes Fahrgestell wurde von der Fa. Mercedes Resch in Peiting die Mittelhochbrücke mit den zwei seitlichen Schiebeplanen und der Heckplane mit Aufrollautomatik aufgebaut.

Ausrüstung: Doppelblitzbalken RTK QS, Frontblitzer, Blaulicht am Heck, Gelblichtblitzer am Heck, Auffahrrampen für Rollcontainer.

Einsatzunterlagen: 4-m-Funkgerät, 2-m-Funkgeräte, Rollcontainer mit Verkehrssicherungsgerät und Ölbindemittel, Rollcontainer zur Aufnahme von Atemschutzgeräten, 6-kg-ABC-Feuerlöscher, Anhaltestab.

Theo Weitenauer, 1. Kdt. FF Bad Bayersoien



Chemisches Laboratorium Verfahrensentwicklung Herstellung von Feinchemikalien

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20 Telefon 08823/1351 · Fax 08823/3449

e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de



Ihr Partner für junge, gebrauchte Mercedes-Benz Transporter







Mercedes-Benz

Autohaus Mayr GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung Weilheimer Straße 39-41 82418 Murnau Telefon (0 88 41) 61 15-0



FF Uffing am Staffelsee feierte 135-jähriges Bestehen

Tag der Offenen Tür

Mit einem groß angelegten Tag der Offenen Tür am Sonntag, 14. September 2008, feierte die FF Uffing unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ihr 135-jähriges Bestehen. Nach Kirchenzug, Festgottesdienst und Totenehrung ging es in einem gemeinsamen Festzug mit Vertretern der Hilfsorganisationen und der Ortsvereine zum Gerätehaus. Dort gab es nach den kurzen offiziellen Ansprachen neben der musikalischen Unterhaltung durch die Musikkapelle Uffing und der bestens ausgestalteten Versorgung mit Speis' und Trank viel Interessantes zu sehen und zu erleben. Besonders beeindruckend war neben der Fahrzeugschau, bei der auch die neue Drehleiter der FF Murnau gezeigt wurde, vor allem der Überschlagssimulatur des ADAC-Fahrsicherheitszentrums Augsburg. Nach einer ausführlichen Einweisung durch den ADAC-Mitarbeiter Artur Zikeli konnten mit Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und Kreisbrandinspektor Georg Wagner auch zwei besondere Führungskräfte des Landkreises ein hoffentlich nie ernst werdendes Gefühl erleben.

1. Vorstand Andreas Kerler und 1. Kommandant Jakob Pantele, die die Wehr im Jubiläumsjahr führen, zeigten sich zum Abschluss des ausgefüllten Festtages rundum zufrieden mit dem in allen Teilen gelungenen Programm.

Die Fotos zeigen die die Fahrzeugschau, den ADAC-Überschlagssimulator mit den kopfüber darin hängenden KBR Eitzenberger und KBI Wagner sowie die Festversammlung im Gerätehaus.





OPTIK KONTAKTLINSEN

Am Kurpark 3 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel 08821-95950









Schweiger GmbH & Co. KG Werkzeug- u. Formenbau Rigistraße 6 82449 Uffing am Staffelsee



Telefon 08846/9203-0 Telefax 08846/9203-30 info@schweiger-formenbau.de www.schweiger-formenbau.de Urlaub Zuhause mit unseren Gartenhölzern www.dream-garden.de





- Boden Decken
- Wand
 Gartenhölzer...
- Bauholz Lohnschnitt

Unternoggstraße 20 82442 Altenau Tel. (0 88 45) 7 03 03-0 Fax (0 88 45) 7 03 03-25 www.holz-steinsdorfer.de

Besuchen Sie unsere Fachausstellung auch am Wochenende!



120. Jahreshauptversammlung der FF Altenau

10 junge Altenauer Feuerwehrkameraden legen Truppmannprüfung ab

Nachdem die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Altenau am Sonntag, 8. März 2009, im Gottesdienst ihrer toten Kameraden gedachten, trafen Sie sich anschließend im Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung.

Sowohl Vorstandschaft als auch die Kommandantur hatte allen Grund zur Freude, denn es war die 120. Versammlung in der Geschichte der Wehr, zu der auch Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und Kreisbrandinspektor Peter Gaus begrüßt werden konnten.

Aus dem Bericht des Schriftführers, Max Policzka, war unter der Vereinsstatistik zu entnehmen, dass der Wehr derzeit 40 aktive Feuerwehrmitglieder angehöhren. Im Feuerwehrverein sind neben den Aktiven noch 69 passive, sechs fördernde, sowie fünf Ehrenmitglieder vereint. Im Verlauf des Berichtes wurde aufgezeigt, dass die Feuerwehr weit über ihren Auftrag hinaus, im Dorfleben in Altenau eingebunden ist. Erfreut zeigte sich Policzka auch ob der Tatsache, das die neue Internetseite www.feuerwehr-altenau.de in den ersten 8 Monaten mehr als 150.000 mal aufgerufen wurde.

Der Kommandant der Wehr, Franz Filser, ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die 31 abgehaltenen Übungen und die sieben Einsätze näher ein. Veranschaulicht wurde sein Bericht durch Bilder von den einzelnen Einsätzen. "Um auch den Leistungsstand permanent sicherzustellen, wurde am 31.7.2008 wiederum ein Leistungsabzeichen mit Erfolg abgenommen" so Franz Filser. Im Anschluss an seinen Bericht konnte er, sowie Ausbilder und Gruppenführer Florian Filser, zehn junge Feuerwehrkameraden nach bestandener Truppmann Teil 1 Ausbildung zum Erfolg gratulieren.

Gleichzeitig wurde Martin Lindauer nach bestandenem Maschinistenlehrgang zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Desweiteren stand die Änderung der Satzung des Feuerwehrvereins auf der Tagesordnung. Die Satzung des Vereins ist nach nun 27 Jahren wieder überarbeitet und auf den neuen Stand gebracht worden. Vorstand Robert Soukup konnte sich über die einstim-



Von links: 1. Vorstand Robert Soukup, 1. Kdt. Franz Filser, 2. Vorstand Florian Filser, Phillip Gannss, Vinzenz Bader, Johannes Reindl, Stefan Freisl, Matthias Kutzbauer, Martin Lindauer, Ludwig Noll, Thorsten Peissert, 2. Kdt. Markus Steinsdorfer, KBI Peter Gaus, KBR Johann Eitzenberger.

mige Zustimmung seiner Mitglieder freuen. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Rupert Speer bei der Wehr für ihre Einsatzbereitschaft und die ehrenamtliche Tätigkeit in vielen Arbeitsstunden.

Gründung der Wehr

Bis zum Juli 1889 gehörte Altenau zur Freiwilligen Feuerwehr Saulgrub und wurde dort unter Abteilung 2 geführt.

So wurde z.B. Josef Unhoch aus Wurmansau am 13. Juli 1889 noch in die Saulgruber Wehr aufgenommen. Im Verwaltungsrat der Feuerwehr Saulgrub war auch ein Altenauer, Alois Müller als Schriftführer. Bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Altenau am 29. Juli 1889 wurde dann Alois Müller zum Kommandanten und Josef Unhoch zum Rottenführer der Altenauer Wehr berufen.

Insgesamt 31 Gründungsmitglieder sind in der Gründungsliste vom 29. Juli 1889 niedergeschrieben.



Gründungsurkunde aus dem Jahr 1889.



Ein interessanter Einsatz ergab sich im Jubiläumsjahr:





Fällen, Ablöschen und "Entsorgen" eines durch Blitzschlag zersprengten und in Brand geratenen Baumes.



FF Grafenaschau feierte 115-jähriges Bestehen

Würdiger Festtag am 10. Mai 2009

Mit einem gelungenen Festtag am 10. Mai 2009 feierte die FF Garfenaschau ihr 115-jähriges Gründungsjubiläum. Begonnen wurde standesgemäß mit dem Kirchenzug. Nach der Feldmesse in der Ortsmitte ging der Festzug mit den eingeladenen Wehren und den Ortsvereinen zum Feuerwehrhaus. Dort erfolgte die musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Beuerberg, die den rund 150 Feuerwehrleuten

und ca. 250 Gästen zünftig aufspielte. Nach dem Mittagessen folgten die Ansprachen der Ehrengäste, bei denen auch der 1. Kommandant der FF Eschenlohe Anton Kölbl für die Patenwehr die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte. Eine besondere Freude und Ehre wurde der Grafenaschauer Wehr durch die Familie Sebastian Utzschneider zu teil, die ein Fahnenhand stiftete

Erwähnenswert ist noch, dass bereits zu Beginn des Festwochenendes am 8. Mai

zum ersten Mal das "Rock-am-Moos-Fest" stattfand. Hier wurde durch "DJ Mücke" moderne Musik aufgelegt. Etwa 450 Gäste waren anwesend.

Hoch zufrieden mit dem gesamten Festverlauf zeigten sich 1. Vorstand Jakob Geigl und 1. Kommandant Wolfgang Vogt: "Wir danken allen für die große Hilfsbereitschaft unter den Kameraden und den Dorfbewohnern, die mit sehr großer Anzahl und mit vielen Stunden geholfen haben. Allein am 10. Mai waren etwa 80 Helfer mit dem Fest beschäftigt."



Die Mannschaft der FF Grafenaschau beim Festzug.



Die historische Kutsche von 1894.

FF Hechendorf feierte 110-jähriges Bestehen mit großem Festprogramm

Mit einem groß angelegten Festwochenende vom 26. bis 28. Juni 2009 hat die FF Hechendorf Ihr 110-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert.

1. Vorstand Peter Albrecht und sein Bruder, 1. Kommandant Anton Albrecht hatten zusammen mit unzähligen freiwilligen Helfern ein gut besuchtes und viel beachtetes Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkte beim von der Feuerwehr selbst durchgeführten Festzeltbetrieb war dabei sicher der Auftritt der "Raith-Schwestern und des Blaimer", bei dem kein Auge trocken blieb. Offiziell wurde es dann am Sonntag, 26. Juni 2009, mit Festzug, Totenehrung und Festgottesdienst mit anschließendem Festakt.



Ein Teil der zahlreichen Ehrengäste vor dem Festzug zusammen mit 1. Bürgermeister Dr. Michael Rapp (3. v. l.). Links (1. u. 2. v. l.) die beiden Hauptorganisatoren Peter und Anton Albrecht.



Die Mannschaft von der historischen Spritze.



Aschauer Str. 1 82445 Grafenaschau bei Murnau Tel. (08841) 49855 info@cafe-habersetzer.de





Jugend

Erstmals gemeinsamer Wissenstest der Jugendfeuerwehren im Landkreis

Die Jugendfeuerwehren Uffing am Staffelsee, Murnau und Oberammergau haben heuer erstmals gemeinsam auf Landkreisebene den Wissenstest für Jugendfeuerwehren abgelegt.

Ziel des jährlich neu aufgelegten Wissenstests ist es, die Nachwuchskräfte an das Thema Feuerwehr heranzuführen, das technische Wissen sowie die Anwendung und Handhabung von Geräten zu intensivieren und Aufgaben gemeinsam in der Gruppe zu lösen.

Insgesamt 26 Jungen und Mädchen absolvierten den Test mit Bravour und hatten ihren Spaß dabei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilder und Helfer, die sich dabei engagiert haben!



Die erfolgreiche Jugend nach dem Wissenstest.

Gemeinsamer Ausflug zu den Dinosauriern nach Rosenheim

Einen lustigen und spannenden Ausflug unternahmen die Jugendfeuerwehren des Landkreises in den Pfingstferien: Wir besuchten die Dinosaurier-Ausstellung im Lokschuppen in Rosenheim und bekamen in einer spannenden Führung viel Einblick in das Leben dieser Giganten der Urzeit. Über 20 m hohe Nachbildungen z.T. mit Originalfunden waren dort ausgestellt, dazu gab es viele Filme, Bilder und Einzelstücke, somit war für jeden was dabei und unsere Jungfeuerwehrler waren schwer beeindruckt.

Abgerundet wurde dieser schöne Tag auf der Rückfahrt mit einem Abstecher zur Rodelbahn am Blomberg, da konnte sich jeder noch einmal so richtig austoben.



Dinos zum Anfassen und ...



... ein Jugend-KBM auf Verfolgungsjagd.

Jugendfeuerwehrseite online!

Auf der Seite des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen findet ihr unter www.ffgap.de ab sofort alles wesentliche zum Thema Jugendfeuerwehr im Landkreis Garmisch-Partenkirchen! Diese Seite wird auch immer wieder aktualisiert, es lohnt sich, öfter mal hineinzuschauen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Webmaster Theo Burger von der FF Oberammergau!

Jahresstatistik der Jugendgruppen der Feuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

Gesamtzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr mit Stand 31.12.2008: 57, davon 49 Jungen u. 8 Mädchen

Altersstufen Anzahl

12 Jahre 7 Jungen, 1 Mädchen

13 Jahre 8 Jungen

14 Jahre15 Jahre8 Jungen, 1 Mädchen

16 Jahre 10 Jungen

17 Jahre 4 Jungen, 3 Mädchen

18 Jahre 1 Junge

Im Berichtsjahr konnte erstmals die Marke "50", geknackt" werden, derzeit ist ein deutlicher Aufwärtstrend beim Feuerwehrnachwuchs zu verzeichnen.

Erfreulicherweise hat in 2008 auch mit acht Mädchen die Zahl des weiblichen Feuerwehrnachwuchses zugenommen.

Im Mai 2009 wird zum ersten Mal zentral im Landkreis der Wissenstest für die Jugendfeuerwehr durchgeführt werden.

Darüberhinaus treffen sich die Jugendfeuerwehrwarte bzw. Betreuer zwei Mal im Jahr, um sich auszutauschen und organisatorische Dinge im Rahmen der Feuerwehrtechnischen Ausbildung bzw. der Jugendarbeit miteinander abzustimmen. Insgesamt wurden von den jeweiligen Jugendwarten bzw. Betreuern 90 Stunden in die Feuerwehrtechnische Ausbildung investiert, 42 Stunden in die Allgemeine Jugendarbeit sowie elf Gesamttage in Freizeiten bzw. Fahrten.

Derzeitige Feuerwehren mit Jugendgruppen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen (d.h. mit eigener Jugendbetreuung):

- FF Murnau am Staffelsee
- FF Oberammergau
- FF Uffing am Staffelsee
- FF Grafenaschau
- FF Großweil

Daneben verzeichnen erfreulicherweise zahlreiche Feuerwehren im Landkreis eine Zunahme von jugendlichen Nachwuchskräften. Diese werden zumeist gleich in den allgemeinen Dienstbetrieb integriert. Stand: 4.3.2009 Peter Keller, KBM/KJFW

Gerontopsychiatrisches Pflegeheim Haus Lindenhof

Aschauer Straße 28 82445 Grafenaschau Telefon 0 88 41/61 91-0 Telefax 0 88 41/61 91 10



aph-lindenhof@im-muenchen.de www.aph-grafenaschau.de

Dachdeckerei Spenglerei

Neumeister

Inh. Michael Reim

GAP • Burgstr. 4 • Tel. 08821/3449 • Fax 4338



Riesenerfolg: Wettkampfgruppe der FFP erringt Goldmedaille

Riesenerfolg: Wettkampfgruppe der FF Partenkirchen erringt Goldmedaille bei den XIV. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Ostrava

Mit einer fehlerfreien Leistung in der hervorragenden Zeit von 37,67 Sekunden (siehe Foto Schlussaufstellung) für den Aufbau des Löschangriffs und 58,11 Se-



Schlussaufstellung beim Wettkampf in Ostrava.



Die Mitglieder der Gruppe sind: Gruppenführer Hansi Witting, Andi Grasegger, David Glatz, Hansjörg Gröbl, Korbinian Hosp, Anton Jocher, Florian Ostler, Hansjörg Hofmann, Fritz Herzog, Florian Steinhauser.

kunden für den Staffellauf errang die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Partenkirchen mit einer Gesamtpunktzahl von 404,22 bei den XIV. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Ostrava/Tschechien am Freitag, 24. Juli 2009, eine Goldmedaille. Nach 1977, damals gelang dieses Kunststück in Trient/Italien ebenfalls einer Gruppe aus Partenkirchen, konnte sich nun nach über 30 Jahren wieder einer Gruppe aus Bayern in die Liste der Goldmedaillengewinner (entspricht erstem Drittel der international besten Gruppen) eintragen.

Den Grundstock für diese Leistung, die den Höhepunkt einer rund dreijährigen, intensiven Vorbereitungszeit bildete, legten die Partenkirchner bei der Qualifikation im vergangenen Jahr in Böblingen, bei der sie als beste bayerische Gruppe das "Ticket" für Ostrava lösen konnten.

Im gesamten Teilnehmerfeld der 28 startenden Nationen konnten sie nun als viertbeste deutsche Gruppe den 20. Platz erreichen





Riesenerfolg: Wettkampfgruppe der FFP erringt Goldmedaille

und das eigene Ergebnis von Böblingen (398,2 Punkte) noch einmal verbessern. Maßgeblichen Anteil am Erfolg haben dabei die beiden Ausbilder Christoph Müller und Josef Rieger (auf dem Foto 1. und 2. von links), die sowohl in der Vorbereitungszeit als auch bei den Wettkämpfen für die Betreuung und taktische Einweisung der Gruppe verantwortlich zeichneten.

Nachdem die Gruppe bereits bei ihrer Ankunft in Garmisch-Partenkirchen am 26. Juli 2009 mit einem Autocorso und einer spontanen Feier am Feuerwehrgerätehaus in Partenkirchen gebührend empfangen wurde, stand am Samstag, 1. August 2009, um 19.00 Uhr mit einem Festzug eine weitere öffentliche Anerkennung auf dem Programm. Der offizielle Empfang bei der Gemeinderatssitzung am 16. September 2009 mit dem Eintrag ins Goldene Buch des Marktes Garmisch-Partenkirchen bildete den krönenden Abschluss eines aufregenden und erfolgreichen Sommers für die jungen Partenkirchner Kameraden.

Als Redaktionsleiter der Landkreis-Feuerwehrzeitung führte Kreisbrandrat Johann Eitzenberger ein kurzes Interview mit Gruppenführer Hansi Witting:

Eitzenberger: Lieber Hansi, zunächst einmal auch von mir nochmals die herzlichste Gratulation zu Eurem großartigen Erfolg. Wie umfangreich und seit wann habt ihr Euch denn vorbereiten müssen?

Witting: Bis zu den Internationalen Wettkämpfen in diesem Jahr ist unsere Gruppe so nun seit fast 4 Jahren zusammen. Insbesondere die letzten beiden Jahre haben wir uns dabei intensiv vorbereitet.

Eitzenberger: Wie schaute denn diese intensive Vorbereitung aus?

Witting: Neben dem nahezu täglichen Training, bei dem wir mindestens dreimal den kompletten Aufbau übten, haben wir an fast an allen möglichen Wettkämpfen im In- und Ausland teilgenommen, um die notwendige Wettkampferfahrung und Routine zu bekommen.

Das Foto zeigt Gruppenführer Hansi Witting anläßlich des Pokalsiegs (beste deutsche Gruppe) beim Tiroler Landesfeuerwehrleistungswettbewerb 2008 zusammen mit dem damaligen Landeshauptmann von Tirol, Dr. Herwig van Staa.

Eitzenberger: Was war Deiner Meinung nach der wichtigste Baustein für den Erfolg?
Witting: Wir hatten von Anfang an einen Super-Zusammenhalt in der Gruppe – Kameradschaft pur! Dazu mit Christoph Müller, Seppi Rieger und bis zum letzten Jahr Michael Grasegger drei hervorragende Ausbilder und Betreuer. Ihnen möchte ich auch an dieser Stelle nochmals im Namen der ganzen Gruppe besonders danken. Ein Dank gilt aber grundsätzlich allen, die uns – gleich in welcher Form – unterstützt haben. Es hat halt rundherum alles gepasst. Eitzenberger: Und wie geht es jetzt in der Zukunft weiter?

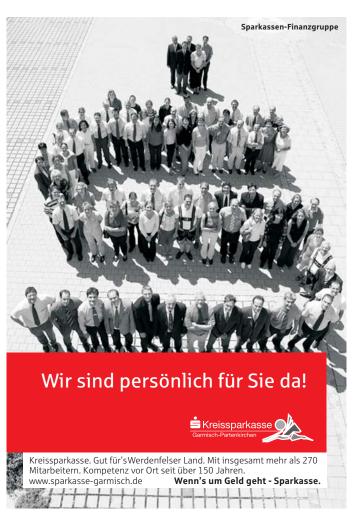
Witting: Nachdem die letzten Jahre unser "Feuerwehrsport" im Mittelpunkt stand,

werden sich viele von uns jetzt wieder voll auf den Beruf und die berufliche Weiterbildung konzentrieren. Dazu wollen wir uns jetzt natürlich wieder voll in den regulären Übungs- und Einsatzdienst bei der Feuerwehr Partenkirchen einbringen. Auch das wurde ja im Interesse des sportlichen Erfolgs oft zurückgestellt. Hier danke ich besonders auch unseren Kommandanten für das Verständnis und die Unterstützung. Ja, und nach einer gewissen Pause wollen wir vielleicht auch wieder ins "Wettkampfgeschäft" einsteigen…

Eitzenberger: Ich danke Dir für das Gespräch und wünsche Dir und Deinen Gruppenkameraden weiter viel Freude und Erfolg in der Feuerwehr!









Wer sich jeden Tag um andere kümmert, darf auch mal an sich denken.

Bei Alarm lassen Sie alles stehen und liegen. Da bleibt keine Zeit, auch mal an sich zu denken. Dabei ist es gerade für Lebensretter wichtig, sicher zum Einsatzort zu kommen. Der Atego bietet noch mehr Sicherheit. Fahrerhaus nach neuesten Sicherheitsstandards, tiefer heruntergezogene Frontscheibe für mehr Überblick und Klarglasscheinwerfer für bessere

Sicht. In brenzligen Situationen sorgt ABS dafür, dass Sie schnell und sicher zum Stehen kommen. Auf Wunsch mit Telligent Vollautomatik, damit Sie sich ganz auf die Straße konzentrieren können. Nehmen Sie sich also die Zeit und denken Sie kurz an sich und Ihre Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTOHAUS HORNUNG

Autohaus Hornung GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service 82467 Garmisch-Partenkirchen • Hauptstraße 2 • Tel. (0 88 21) 1 81-0, Fax (0 88 21) 1 81-11, www.hornung-automobile.de





Hotel zur Brücke

Im Werdenfelser Land in Oberbayern finden Sie unser Haus in Eschenlohe an der Loisachbrücke. Die günstige Anbindung mit eigener Autobahnabfahrt A95 ermöglicht eine bequeme Anreise und Erkundung unserer Sehenswürdigkeiten. Direkt an der B2 gelegen bietet sich unser Gasthof an als Start und Ziel für Motorrad Tagestouren. Wir sind umgeben von weltberühmten Schlössern (z.B. Neuschwanstein, Linderhof), Seen (Staffelsee, Starnberger See), Klöstern (Ettal, Benediktbeuren), Märkten (Oberammergau, Garmisch-P., Murnau) und den höchsten Bergen des Landes (Zugspitze, Alpspitze).

Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in schneesicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der vierten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte hauseigene Metzgerei. Unsere Speisenkarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Die Galerie im Haus lädt ein zu Kunstwochenenden, Workshops, betreuten Kursen und Trainings.

Hotel Gasthof Metzgerei **Hotel zur Brücke**

Max-Josef Reiter 82438 Eschenlohe

Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg und Maximilian-Wanderweg

Gemütliche Zimmer · hausgemachter Kuchen · durchgehend warme Küche · preisgekrönte Metzgerei www.bruecke-eschenlohe.de